

# PHILIPS

## *DreamStation Go*

Auto CPAP  
CPAP

Benutzerhandbuch





# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Sicherheitshinweise</b> .....	<b>1</b>
Verwendungszweck .....	1
Warnhinweise .....	1
Vorsichtshinweise .....	4
Kontraindikationen .....	6
Legende.....	6
<b>2. Systemübersicht</b> .....	<b>8</b>
Systembestandteile .....	8
Zubehör .....	8
Systemschaltbild .....	9
<b>3. Therapiegerät</b> .....	<b>10</b>
Standort des Geräts.....	10
Versorgung des Geräts mit Wechselstrom .....	10
Starten des Geräts.....	11
Navigieren durch die Bildschirmanzeigen.....	12
Menünavigation bei aktivierter Therapie .....	13
Funktion „Rampe“ .....	13
Funktion „MyStart“ .....	14
Menünavigation bei deaktivierter Therapie .....	15
Meine Infos .....	16
Mein Komfort .....	17
Mein Gerät .....	18
Mein Support .....	19
Maske testen.....	20
Kopplung des Therapiegeräts mit einem <i>Bluetooth</i> <sup>®</sup> -fähigen Mobilgerät .....	21
Pop-up-Meldungen des Geräts.....	22
<b>4. Schlauch</b> .....	<b>25</b>
Schlauchtypen.....	25
Anschließen des Schlauchs an das Gerät .....	25
Ändern des Schlauchtyps .....	27
Reinigen des Schlauchsystems .....	27
Pop-up-Meldungen für das Schlauchsystem.....	27
<b>5. Filter</b> .....	<b>28</b>
Filtertypen .....	28
Einsetzen oder Auswechseln der Luftfilter .....	29
Pop-up-Meldungen für Filter .....	29
<b>6. Zubehör</b> .....	<b>30</b>
Verwendung von USB- und Micro-USB-Anschluss.....	30
Verwendung der microSD-Karte.....	31

Pop-up-Meldungen für die microSD-Karte .....	32
<b>7. Akku.....</b>	<b>33</b>
Anzeigen und Tasten des Akkus.....	33
Vorbereitung des Akkus für den Erstgebrauch und die Wiederaufladung.....	35
Verbinden des Akkus mit dem Gerät .....	35
Trennen des Akkus .....	37
<b>8. Wartung und Instandhaltung.....</b>	<b>38</b>
Pflege von Therapiegerät und Akku.....	38
Pflege des wiederverwendbaren Filters .....	38
<b>9. Fehlerbehebung.....</b>	<b>40</b>
Nützliche Hinweise.....	40
Kundendienstkontakt.....	42
<b>10. Weitere Hinweise .....</b>	<b>43</b>
Reisen mit dem System .....	43
Reisen mit dem Flugzeug.....	43
Höhenausgleich .....	43
Verabreichen von zusätzlichem Sauerstoff.....	43
Wartung.....	43
Weitere Hinweise.....	44
Spezifikationen.....	45
Maximale Flussrate (typisch).....	48
Entsorgung .....	48
Informationen zur EMV .....	48
<b>Eingeschränkte Garantie .....</b>	<b>52</b>

# 1. Sicherheitshinweise

## Verwendungszweck

Philips Respironics DreamStation Go-Systeme ermöglichen eine positive Druckbeatmung zur Behandlung obstruktiver Schlafapnoe bei spontan atmenden Patienten mit einem Gewicht von mindestens 30 kg. Das Gerät eignet sich für die Verwendung zu Hause oder in Krankenhäusern und ähnlichen Einrichtungen.

## Wichtig

Das Gerät darf nur auf Anweisung eines approbierten Arztes verwendet werden. Ihr Anbieter nimmt die korrekten Druckeinstellungen in Übereinstimmung mit der Verschreibung Ihres Arztes vor.

Eine umfangreiche Auswahl von Zubehör sorgt dafür, dass die Behandlung Ihrer obstruktiven Schlafapnoe (OSA) mit dem DreamStation Go-System für Sie möglichst angenehm und komfortabel ist. Um sicherzugehen, dass Sie die verschriebene sichere und wirksame Therapie erhalten, verwenden Sie ausschließlich Zubehör von Philips Respironics.

## Warnhinweise

Ein Warnhinweis weist auf die Möglichkeit einer Verletzung des Benutzers oder des Bedieners hin.

Verwendung des Geräts	Dieses Gerät eignet sich nicht für lebenserhaltende Maßnahmen.
Personalqualifikationen	Dieses Handbuch dient als Referenz. Die Anweisungen in diesem Handbuch in Bezug auf die Verwendung des Geräts ersetzen nicht die Anweisungen Ihres Arztes.
	Der Bediener sollte das gesamte Handbuch vor Verwendung des Geräts aufmerksam lesen und verstehen.
Betriebs- und Lagerungstemperaturen	Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn die Raumtemperatur mehr als 35 °C beträgt, da die Temperatur des Luftstroms auf über 43 °C ansteigen könnte. Die Atemwege des Patienten könnten aufgrund der zu hohen Temperatur gereizt oder verletzt werden.
	Verwenden Sie das Gerät nicht an einem warmen Ort, z. B. unter direkter Sonneneinstrahlung oder in der Nähe eines Heizgeräts. Dadurch könnte die Temperatur des Luftstroms erhöht werden, was zu einer thermischen Reizung oder zu Verletzungen der Atemwege des Patienten führen kann.
Bakterienfilter	Wenn das Gerät von mehreren Patienten verwendet wird, sollte zwischen Gerät und Patientenschlauch ein Bakterienfilter mit geringem Widerstand eingesetzt werden, um Kontaminationen zu vermeiden.
	Wird das Gerät für mehrere Benutzer eingesetzt, muss der Bakterienfilter ausgetauscht werden, sobald das Gerät bei einem neuen Patienten verwendet wird.

## 1. Sicherheitshinweise

Patienten- schlauchsysteme	<p>Das Gerät darf nur mit den von Philips Respironics, vom Arzt oder vom Atmungstherapeuten empfohlenen Masken und Anschlüssen verwendet werden. Eine Maske sollte nur dann verwendet werden, wenn das Gerät eingeschaltet ist und ordnungsgemäß funktioniert. Die mit der Maske verbundenen Ausatemventile dürfen nie blockiert sein.</p> <p><b>Erläuterung zum Warnhinweis:</b> Das Gerät muss mit speziellen Masken oder Anschlüssen mit Ausatemventilen verwendet werden, durch die der kontinuierliche Atemfluss aus der Maske entweichen kann. Wenn das Gerät eingeschaltet wird und ordnungsgemäß funktioniert, drückt neue Luft aus dem Gerät die ausgeatmete Luft durch das Ausatemventil aus der Maske heraus. Wenn das Gerät jedoch nicht funktioniert, ist die über die Maske zugeführte frische Luft nicht ausreichend, sodass der Patient möglicherweise die ausgeatmete Luft wieder einatmet.</p>
	<p>Wenn Sie eine Mund-Nasen-Maske (eine Maske, die sowohl den Mund als auch die Nase bedeckt) verwenden, muss die Maske mit einem Sicherheitsventil (Belüftungsventil) ausgestattet sein.</p>
	<p>Ziehen oder dehnen Sie das Schlauchsystem nicht. Andernfalls könnte es zu einer Leckage im Schlauchsystem kommen.</p>
	<p>Überprüfen Sie das Schlauchsystem auf Anzeichen von Beschädigungen oder Verschleiß. Entsorgen und ersetzen Sie das Schlauchsystem bei Bedarf.</p>
Nicht ordnungs- gemäß funktio- nierendes Gerät	<p>Wenn Sie unerklärliche Änderungen in der Leistung des Geräts feststellen, wenn das Gerät ungewöhnliche Geräusche erzeugt, wenn Wasser auf dem Gehäuse verschüttet oder das Gehäuse beschädigt wurde, brechen Sie die Verwendung ab und wenden Sie sich an Ihren Anbieter.</p>
Netzkabel	<p>Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es keine Stolpergefahr darstellt und sich nicht in Stühlen oder anderen Möbeln verfangen kann.</p> <p>Das Gerät wird aktiviert, sobald das Netzkabel angeschlossen ist.</p> <p>Verwenden Sie für dieses Gerät nur die von Philips Respironics gelieferten Netzkabel. Die Verwendung eines nicht von Philips Respironics gelieferten Netzkabels kann zur Überhitzung oder Beschädigung des Geräts führen.</p> <p>Stellen Sie zur Vermeidung eines Strangulationsrisikos sicher, dass alle mit Gerät und Akku verbundenen Kabel ordnungsgemäß verlegt sind.</p>

Zubehör	<p>Verwenden Sie kein Zubehör und keine entfernbarer Teile bzw. Materialien, die nicht von Philips Respironics empfohlen werden. Nicht kompatible Geräte- oder Zubehörteile können die Leistung des Geräts mindern.</p> <p>Der USB-Ladeanschluss wurde nur für das Laden von Mobilgeräten wie beispielsweise Handys konzipiert. Stellen Sie sicher, dass während des Ladens keine weiteren Geräte an das Mobilgerät angeschlossen sind.</p> <p>Die Verwendung von anderen als den spezifizierten oder vom Hersteller bereitgestellten Zubehörteilen, Wandlern und Kabeln könnte zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder einer geringeren elektromagnetischen Störfestigkeit dieses Geräts und zu einer nicht ordnungsgemäßen Funktion führen.</p>
Sauerstoff	<p>Bei der Verwendung von Sauerstoff muss die Sauerstoffquelle den lokalen Bestimmungen für medizinischen Sauerstoff entsprechen.</p> <p>Das Gerät nicht mit einer unregulierten oder Hochdruck-Sauerstoffquelle verbinden.</p> <p>Bei der Verwendung von Sauerstoff mit diesem System muss ein Philips Respironics-Druckventil zwischen dem Gerät und der Sauerstoffquelle in das Schlauchsystem eingesetzt werden. Das Druckventil verhindert den Sauerstoffrückfluss aus dem Patientenschlauch in das Gerät, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Wird das Druckventil nicht verwendet, besteht Brandgefahr.</p> <p>Sauerstoff fördert die Verbrennung. Beim Rauchen oder in der Nähe von offenem Feuer darf kein Sauerstoff verwendet werden.</p> <p>Das Gerät darf nicht in der Nähe einer entzündlichen Mischung aus Anästhetika und Sauerstoff oder Luft, in der Nähe von Distickstoffoxid oder in einer sauerstoffangereicherten Umgebung verwendet werden.</p> <p>Das Gerät nicht in Anwesenheit von giftigen oder gefährlichen Dämpfen verwenden.</p> <p>Bei der Verwendung von Sauerstoff mit diesem System muss das Gerät eingeschaltet werden, bevor die Sauerstoffzufuhr geöffnet wird. Die Sauerstoffzufuhr muss geschlossen werden, bevor das Gerät wieder ausgeschaltet wird. Dadurch wird verhindert, dass sich Sauerstoff im Gerät ansammelt.</p> <p><b>Erläuterung zum Warnhinweis:</b> Ist das Gerät nicht in Betrieb und die Sauerstoffzufuhr geöffnet, kann sich Sauerstoff, der in das Schlauchsystem gelangt, im Gerätegehäuse ansammeln. Eine Sauerstoffansammlung im Gehäuse des Geräts stellt eine Brandgefahr dar.</p>
EMV	<p>Eine Verwendung dieser Geräte in direkter Nachbarschaft zu oder gestapelt mit anderen Geräten sollte vermieden werden, da es hierdurch zu Beeinträchtigungen des korrekten Betriebs kommen könnte.</p> <p>Die Health Industry Manufacturers Association (Verband der Hersteller in der Gesundheitsindustrie) empfiehlt, einen Mindestabstand von 15,25 cm zwischen schnurlosen Telefonen und Herzschrittmachern einzuhalten, um mögliche Interferenzen mit dem Schrittmacher zu vermeiden. Die im DreamStation Go integrierte <i>Bluetooth</i>-Kommunikation gilt in diesem Zusammenhang als schnurloses Telefon.</p>

## 1. Sicherheitshinweise

Wartung und Instandhaltung	Überprüfen Sie die elektrischen Kabel, Schläuche und Zubehörteile regelmäßig auf Schäden oder Verschleißerscheinungen. Bei Beschädigungen dürfen Sie das Teil nicht mehr verwenden, sondern müssen es austauschen.
	Reparaturen und Einstellarbeiten dürfen nur von Servicetechnikern ausgeführt werden, die dazu von Philips Respironics befugt sind. Servicearbeiten durch Unbefugte können Verletzungen verursachen, die Gewährleistung erlöschen lassen oder kostspielige Schäden am Gerät zur Folge haben. Wenden Sie sich für die Durchführung von Wartungsarbeiten an Ihren Anbieter.
	Versuchen Sie nicht, Gerät oder Akku in irgendeiner Weise zu modifizieren.
	Prüfen Sie regelmäßig den Akku-Ladestand und laden Sie den Akku auf, wenn er leer ist.
	Zur Vermeidung von Stromschlägen müssen Sie vor der Wartung des Geräts immer das Netzkabel aus der Steckdose ziehen. Das Gerät darf NICHT in Flüssigkeiten getaucht werden.
	Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.
Erstickungsgefahr	Das Gerät umfasst kleine Teile, die ein Erstickungsrisiko darstellen können.
Verneblung	Vernebelung oder Luftbefeuchtung können den Widerstand von Filtern in Beatmungssystemen erhöhen. Daher muss der Bediener den Filter des Beatmungssystems häufig auf einen erhöhten Widerstand und eine Blockierung überprüfen, um die Abgabe des therapeutischen Drucks sicherzustellen.
Allgemeines	Sollten Symptome einer Schlafapnoe wiederholt auftreten, wenden Sie sich an Ihren Arzt.



### Vorsichtshinweise

Ein Vorsichtshinweis weist auf die Möglichkeit einer Beschädigung des Geräts hin.

EMV	Medizinische Elektrogeräte machen besondere Vorsichtsmaßnahmen im Hinblick auf die elektromagnetische Verträglichkeit erforderlich und müssen entsprechend den Informationen zur elektromagnetischen Verträglichkeit installiert werden. Installationsinformationen zur elektromagnetischen Verträglichkeit erhalten Sie von Ihrem Anbieter.
Mobile HF-Kommunikationsgeräte	Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten in einem Abstand von mindestens 30 cm zum [ME-GERÄT oder ME-SYSTEM] oder seinen Bestandteilen verwendet werden, einschließlich der vom Hersteller vorgegebenen Kabel. Andernfalls könnte die Leistung der Geräte beeinträchtigt werden.
Verwendung des Geräts	Vergewissern Sie sich vor der Benutzung des Geräts, dass beide seitlichen Abdeckungen angebracht sind, wenn eines der Zubehörteile (z. B. Akku) nicht genutzt wird.
	Stellen Sie sicher, dass das Therapiegerät angemessen gesichert ist, wenn es in einer mobilen Anwendung eingesetzt wird.

Elektrostatische Entladung (ESD)	Anschlussstifte dürfen nicht berührt werden. Verbindungen zu diesen Anschlussstiften dürfen erst dann hergestellt werden, wenn entsprechende Vorsichtsmaßnahmen getroffen wurden. Hierzu zählen Maßnahmen, die den Aufbau von elektrostatischen Ladungen verhindern (z. B. Klimatisierung, Luftbefeuchtung, leitfähige Bodenbeläge, nicht synthetische Kleidung), sowie die Entladung des Körpers am Rahmen des Geräts/Systems oder an der Schutzterde. Es wird empfohlen, dass alle Personen, die mit diesem Gerät arbeiten, diese Vorsichtsmaßnahmen verstehen und sie als Teil ihrer Ausbildung behandeln.
Kondensierung	Kondensierung kann das Gerät beschädigen. Falls das Gerät extrem hohen oder extrem niedrigen Temperaturen ausgesetzt wurde, sollte es vor der Verwendung Zimmertemperatur (Betriebstemperatur) erreichen. Das Gerät darf nicht außerhalb des im Abschnitt „Technische Daten“ (weiter unten in diesem Handbuch) angegebenen Betriebstemperaturbereichs verwendet werden.
Filter	<p>Für den ordnungsgemäßen Betrieb ist ein korrekt installierter, unbeschädigter wiederverwendbarer Filter oder Einweg-Spezialfilter von Philips Respironics erforderlich.</p> <p>Verstopfte Einlassfilter führen zu hohen Betriebstemperaturen und können die Leistung des Geräts beeinträchtigen. Prüfen Sie die Einlassfilter bei Bedarf regelmäßig auf Unversehrtheit und auf Ansammlungen von Fremdkörpern.</p> <p>Setzen Sie nie einen nassen Filter in das Gerät ein. Achten Sie darauf, dass der gespülte Filter ausreichend Zeit zum Trocknen hat.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass die Löcher des Lufteinlasses an der Geräteseite nicht durch Bettzeug, Vorhänge oder Ähnliches blockiert werden. Damit das System ordnungsgemäß funktionieren kann, muss rundum eine freie Luftströmung gewährleistet sein.</p>
Akku	<p>Setzen Sie den Akku keinen extremen Temperaturen aus (Temperaturspezifikationen finden Sie im Abschnitt „Technische Daten“). Wenn der Akku sehr heiß oder sehr kalt geworden ist, warten Sie, bis er Raumtemperatur erreicht hat, bevor Sie ihn einsetzen.</p> <p>Im Inneren des Akkus befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Versuchen Sie ihn daher nicht zu demontieren oder zu reparieren.</p>
Verlängerungskabel	Verwenden Sie keine Verlängerungskabel.
Aufstellort des Geräts	<p>Stellen Sie das Gerät nicht in oder auf einen Behälter, der Wasser enthält oder in dem Wasser gesammelt wird.</p> <p>Stellen Sie das Gerät nicht auf Teppiche, Stoffe oder andere brennbare Materialien.</p>
Tabakrauch	Tabakrauch kann zu Teerrückständen im Gerät führen, die wiederum eine Gerätefehlfunktion zur Folge haben können.

### Kontraindikationen

Bei der Bewertung der relativen Risiken und Vorteile der Verwendung dieses Geräts sollte der Arzt beachten, dass dieses Gerät Drücke von bis zu 20 cm H<sub>2</sub>O erzeugen kann. Unter bestimmten Fehlerbedingungen ist ein Höchstdruck von 40 cm H<sub>2</sub>O möglich. In Studien wurde gezeigt, dass unter den folgenden Voraussetzungen die Verwendung der CPAP-Therapie bei einigen Patienten kontraindiziert ist:

- bullöse Lungenerkrankung,
- pathologisch niedriger Blutdruck,
- Bypass der oberen Atemwege,
- Pneumothorax,
- Bei einem Patienten, der eine nasale kontinuierliche Überdruckbeatmung erhielt, trat ein Pneumocephalus auf. Die Verschreibung einer CPAP-Therapie sollte bei Patienten mit folgenden Vorerkrankungen mit besonderer Vorsicht erfolgen: Austreten von Liquor cerebrospinalis, Anomalien der Lamina cribrosa, vorheriges Kopftrauma und/oder Pneumocephalus. (Chest 1989; 96:1425-1426).

Der Einsatz der Überdruckbeatmungstherapie kann vorübergehend kontraindiziert sein, wenn Symptome einer Sinus- oder Mittelohrinfection auftreten. Nicht zur Verwendung bei Patienten mit Bypass der oberen Atemwege geeignet. Sollten Sie Fragen zu Ihrer Therapie haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

---

### Legende

Die folgenden Symbole können auf dem Gerät und den Zubehörteilen zu finden sein:

Symbol	Bezeichnung und Bedeutung
	Bedienerhandbuch, Bedienungsanleitung Die Gebrauchsanweisung beachten.
	Für Flugreisen zugelassen. Erfüllt RTCA/DO-160G Abschnitt 21, Kategorie M.
	AC-Strom (Wechselstrom) Auf dem Geräteschild ist angegeben, dass das Gerät ausschließlich mit Wechselstrom betrieben werden darf. Dient der Identifikation geeigneter Anschlüsse.
	Getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gemäß EU-Richtlinie 2012/19/EU.

Symbol	Bezeichnung und Bedeutung
	Li-Ionen-Akku.
	<i>Bluetooth</i> <sup>®</sup> -Symbol Gibt an, dass das Gerät über <i>Bluetooth</i> -Funktionalität verfügt.
IP22	Tropfwwassergeschütztes Gerät Schutz gegen das Eindringen fester Fremdkörper mit einem Durchmesser von $\geq 12,5$ mm. Schutz gegen fallendes Tropfwasser (15°-Neigung).
	Nicht ionisierende, elektromagnetische Strahlung Verweist darauf, dass das Gerät einen HF-Sender beinhaltet.
	Achtung, beiliegende Dokumente beachten.
	Elektrostatisch empfindliche Geräte (ESD-Warnsymbol) Achtung – Warnhinweise für den Umgang mit elektrostatisch empfindlichen Geräten beachten.
	Serieller Anschluss.
	Gerät der Klasse II (doppelt isoliert) Verweist darauf, dass die Ausstattung die Sicherheitsanforderungen für Geräte der Klasse II erfüllt.
	Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen Verweist darauf, dass das medizinische Gerät vor Lichtquellen geschützt werden muss.
	Anwendungsteil vom Typ BF Identifiziert das Gerät als Anwendungsteil vom Typ BF, konform mit Norm IEC 60601-1.
	Nicht auseinandernehmen.
	Nur zur Verwendung in Innenräumen Das Gerät ist für den Einsatz im Innenbereich konzipiert.

## 2. Systemübersicht

Das DreamStation Go CPAP ist ein Gerät, das einen kontinuierlichen positiven Atemwegsdruck (CPAP) für die Behandlung von obstruktiver Schlafapnoe (OSA) ermöglicht. Ihr Anbieter wählt die richtigen Druckeinstellungen für Sie aus.

Es sind außerdem mehrere Zubehörteile erhältlich, die mit Ihrem Gerät verwendet werden können. Wenden Sie sich an Ihren Anbieter, wenn Sie Zubehörteile erwerben möchten, die Ihrem Gerät nicht beiliegen.

---

### Systembestandteile

Zu Ihrem DreamStation Go-System können die folgenden Bestandteile gehören:

• Gerät	• microSD-Karte (optional)
• Benutzerhandbuch	• Einweg-Spezialfilter (optional)
• Wiederverwendbarer Filter	• Akku (optional)
• 12-mm-Microflex-Schlauch (Typ 12)	
• Netzkabel, 1,83 m	

### Hinweis

Sollte eines dieser Teile fehlen, wenden Sie sich an Ihren Anbieter.

---

### Zubehör

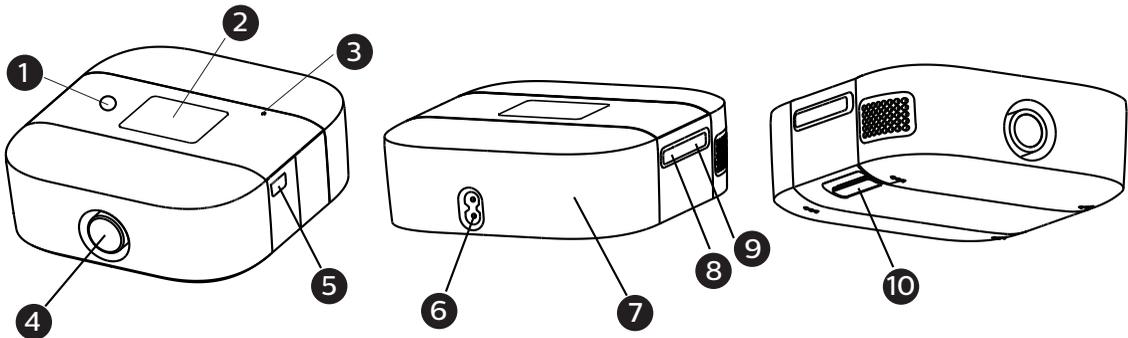
Folgendes Zubehör steht für Ihr DreamStation Go-System zur Verfügung:

• Serielles Kommunikationskabel, 1,83 m (mit Ferrit)	• Netzkabel, 3,04 m
• Kleines Reiseset	• Mittleres Reiseset
• 15-mm-Standardschlauch (Typ 15)	• 22-mm-Hochleistungsschlauch (Typ 22)
• Bakterienfilter	• Druckventil (bei Verabreichung von zusätzlichem Sauerstoff)

### Hinweis

Das Ladekabel für Ihr Mobilgerät sollte nicht länger als 1,83 m sein.

## Systemschaltbild



In der Abbildung oben sehen Sie die in der folgenden Tabelle beschriebenen Gerätefunktionen.

Nr.	Funktion	Beschreibung
1	Therapietaste (EIN/AUS) ○	Startet und stoppt den Luftstrom für die Therapie.
2	Touchscreen-Anzeigebildschirm	Hierbei handelt es sich um die Benutzeroberfläche des Therapiegeräts.
3	Sensor für Umgebungslicht	Erkennt die Lichtintensität in Räumen und passt die Helligkeit des Anzeigebildschirms an.
4	Luftauslassanschluss	Schließen Sie hier den Schlauch an.
5	Serieller Anschluss	Hier haben Sie Zugang zum seriellen Anschluss.
6	Wechselstromeingang	Schließen Sie hier das Netzkabel an.
7	Akkufach	Diese Akkuabdeckung lässt sich abziehen, sodass Zugriff auf den Akkuanschluss besteht.
8	microSD-Karte	Hier können Sie auf die microSD-Karte zugreifen.
9	Ladeanschluss für Mobilgeräte	Dieser USB-Ladeanschluss kann für Mobilgeräte genutzt werden.
10	Filterfach	Hier haben Sie Zugriff auf den Filter.

# 3. Therapiegerät

---

## Standort des Geräts

Stellen Sie das Gerät auf eine stabile, ebene Oberfläche, sodass Sie es von Ihrer Schlafposition aus bequem erreichen können. Das Gerät sollte dabei so positioniert werden, dass es sich etwas unterhalb Ihrer Schlafposition befindet. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät nicht in der Nähe von Heiz- oder Kühlgeräten (z. B. Lüfter, Heizung, Klimaanlage) steht.

## Hinweis

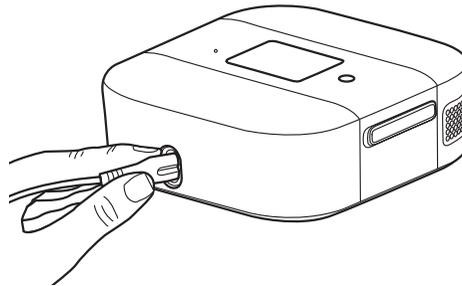
Achten Sie beim Aufstellen des Geräts darauf, dass das Stromkabel gut zugänglich ist, da das Gerät nur durch Trennen der Stromversorgung ausgeschaltet werden kann.

---

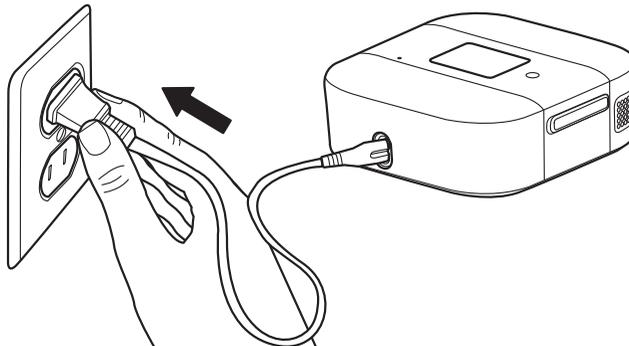
## Versorgung des Geräts mit Wechselstrom

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Gerät mithilfe des Wechselstrom-Netzkaabels mit einer Steckdose zu verbinden und in Betrieb zu nehmen.

1. Schließen Sie den Stecker des Netzkabels an den Netzanschluss an der Rückseite des Geräts an.



2. Stecken Sie den Stecker des Wechselstromkabels in eine Steckdose, die nicht über einen Wandschalter gesteuert wird.



3. Stellen Sie sicher, dass alle Verbindungen gut sitzen.

## Starten des Geräts

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit Strom versorgt wird. **Tippen Sie auf einen beliebigen Punkt auf dem Bildschirm, um das Gerät zu aktivieren.**



Nr.	Funktion
1	Therapietaste (Ein/Aus)
2	Touchscreen-Anzeigebildschirm

2. Setzen Sie die Beatmungsmaske auf. Beachten Sie die der Maske beiliegenden Anweisungen.
3. Tippen Sie oben am Gerät auf die Therapietaste ○, um den Luftstrom einzuschalten und mit der Behandlung zu beginnen. Der aktuell bereitgestellte Druck wird auf dem Bildschirm angezeigt. Die Therapietaste **dient nur zum Ein- und Ausschalten der Therapie.**
4. Kleine Luftmengen, die aus der Maske austreten, sind normal und akzeptabel. Passen Sie die Maskenhalterung an, um große Leckagen der Maske zu korrigieren und eine Irritation der Augen zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie in den der Maske beiliegenden Anweisungen oder im Abschnitt über das Testen der Maske.
5. Tippen Sie erneut auf die Therapietaste, um die Therapie zu beenden. Wenn Sie die Therapie beenden möchten, während der Bildschirm ausgeschaltet ist, drücken Sie drei Sekunden lang mit einem Finger auf den Bildschirm. Alternativ können Sie den Bildschirm zur Aktivierung an einer beliebigen Stelle antippen und zum Deaktivieren der Therapie die Therapietaste drücken.

### Hinweise

- Wenn Sie das Gerät in einem Bett mit Kopfteil verwenden, sollte das Schlauchsystem über das Kopfteil gelegt werden. Dadurch verringert sich u. U. die auf die Maske ausgeübte Spannung.
- Falls es während einer Therapieanwendung zu einem Stromausfall kommt, wird nach dem Wiederherstellen der Stromversorgung erneut der Startbildschirm angezeigt. Sie können die Therapie nach Bedarf fortsetzen.

## Navigieren durch die Bildschirmanzeigen

Sie können über die Benutzeroberfläche dieses Geräts Geräteeinstellungen vornehmen und Informationen zur Therapie anzeigen. Die Benutzeroberfläche besteht aus dem Anzeigebildschirm und dem Touchscreen. Streichen Sie auf dem Touchscreen nach links oder rechts, um durch die Menüoptionen auf dem Bildschirm zu blättern.

So passen Sie eine Einstellung an:

1. Streichen Sie über den Bildschirm, bis Sie die gewünschte Option gefunden haben.
2. Tippen Sie auf die gewünschte Option.
3. Streichen Sie über den Touchscreen, bis Sie im Untermenü die gewünschte Option finden, und tippen Sie darauf, um die Option auszuwählen.
4. Streichen Sie über den Touchscreen, um die Einstellung zu ändern.
5. Tippen Sie auf das Symbol oder den nach oben zeigenden Pfeil  oben links auf dem Bildschirm, um die Einstellung zu speichern und zur vorherigen Menüoption zurückzukehren.

### Hinweis

- Das Symbol für  das Streichen über den Touchscreen gibt an, dass Sie für die Durchführung einer Aktion über den Bildschirm streichen müssen.
- Das Symbol für  das Antippen des Touchscreens gibt an, dass Sie für die Durchführung einer Aktion auf den Bildschirm tippen müssen.
- Wenn der Nach-unten-Pfeil  auf einem Bildschirm angezeigt wird, können Sie durch Tippen darauf ein Untermenü mit weiteren Menüoptionen aufrufen. Wenn der Nach-oben-Pfeil  in einem Untermenü angezeigt wird, können Sie durch Tippen darauf zum Hauptmenü zurückkehren.
- Die in diesem Handbuch dargestellten Bildschirme sind nur als Beispiele und zu Ihrer Referenz gedacht. Die tatsächlichen Bildschirme können je nach Gerätemodell und Einstellungen des Anbieters variieren.

## Menünavigation bei aktivierter Therapie

Während der Therapie können Sie folgende Einstellungen einsehen oder anpassen.

Nr.	Funktion	Beschreibung
1	Therapiedruck	Zeigt den aktuell bereitgestellten Druck an.
2	Funktion „Rampe“	Das Gerät verfügt über eine optionale Rampenfunktion, die von Ihrem Anbieter aktiviert oder deaktiviert werden kann.
3	Funktion „Neustart“	Durch Tippen auf diese Schaltfläche wird die optionale Funktion „MyStart“ neu gestartet, die von Ihrem Anbieter aktiviert oder deaktiviert werden kann.

**Hinweis:** Die Funktionen „MyStart“ und „Rampe“ sind nicht zeitgleich verfügbar. Ihr Anbieter kann nur eine von beiden aktivieren.



### Funktion „Rampe“

Mit dieser Funktion können Sie nach dem Zubettgehen den Luftdruck verringern, um leichter einschlafen zu können. Der Luftdruck steigt dann allmählich an, bis die verschriebene Einstellung wieder erreicht ist.

Wenn die Funktion „Rampe“ auf Ihrem Gerät aktiviert ist, tippen Sie nach dem Einschalten des Luftstroms auf die Rampenschaltfläche (  ) oben auf dem Bildschirm. Die Rampenschaltfläche kann beliebig oft betätigt werden.

Nach dem Tippen auf die Rampenschaltfläche ändert sich die Anzeige auf dem Bildschirm „Therapie“ und zeigt den Rampeneingangsdruck an. Der Wert im blauen Kreis gibt den langsamen Druckanstieg wieder.



### 3. Therapiegerät

Das Gerät verfügt über zwei Rampenmodi. Ihr Anbieter wählt den für Sie am besten geeigneten Modus aus. Im Standard-Rampenmodus wird der Druck kontinuierlich erhöht. Als Alternative dazu erhält der Modus „SmartRamp“ einen konstant niedrigen Druck aufrecht, bis das Gerät erkennt, dass Sie einen höheren Druck benötigen.

---

#### **Funktion „MyStart“**

Mithilfe dieser Funktion wird der Auto-CPAP-Mindesttherapiedruck umgangen und durch den von Ihnen gewählten MyStart-Druck ersetzt. Wenn Sie den verschriebenen Mindestdruck beim Einschlafen als zu niedrig empfinden, können Sie einen höheren Druck festlegen, der zwischen dem verschriebenen Höchst- und Mindestdruck liegt. Diese Funktion erleichtert Ihnen das Einschlafen.

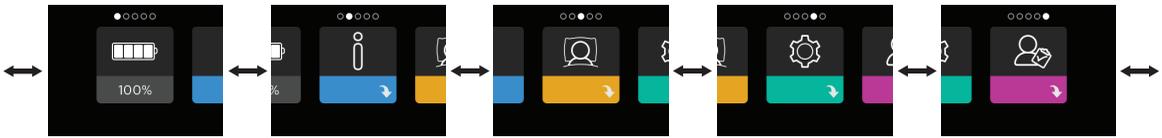
Ist MyStart aktiviert, dient der MyStart-Druck als Mindestdruck, bis die MyStart-Dauer abläuft. Nach Ablauf dieser Dauer können Sie auf das Neustartsymbol  auf dem Bildschirm tippen, um erneut einen höheren Druck einzustellen. Die MyStart-Funktion lässt sich beliebig oft neu starten.



Wenn Sie die Luftzufuhr einschalten oder auf das Neustartsymbol tippen, wird der blaue Kreis aktualisiert und zeigt an, dass sich die Dauer für diese Funktion der MyStart-Dauer annähert. Die Werte im blauen Kreis geben den anfänglichen MyStart-Druck an und anschließend jede eventuell erforderliche Auto-CPAP-Therapieanpassung (zwischen dem MyStart-Druck und dem verschriebenen Höchstdruck). Nach Ablauf der Dauer sind alle erforderlichen Auto-CPAP-Therapiedruckänderungen auf Werte zwischen dem verschriebenen Mindest- und Höchstdruck beschränkt.

## Menünavigation bei deaktivierter Therapie

Auf dem Startbildschirm können Sie durch die folgenden fünf Optionen blättern:



Akku

Meine Infos

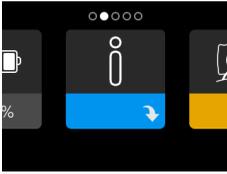
Mein Komfort

Mein Gerät

Mein Support

Akku	Dieses Menü wird angezeigt, wenn der Akku angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie in <b>Kapitel 7, Akku</b> .
Meine Infos	Dieses Menü stellt eine statistische Zusammenfassung Ihrer Therapiebehandlungen bereit.
Mein Komfort	Dieses Menü enthält Komforteinstellungen, die Sie bei Bedarf anpassen können.
Mein Gerät	Dieses Menü enthält Geräteeinstellungen, die Sie anpassen können.
Mein Support	Dieses Menü enthält Informationen, die Sie Ihrem Anbieter möglicherweise vorlesen sollen, damit er Ihnen telefonisch besser helfen kann.

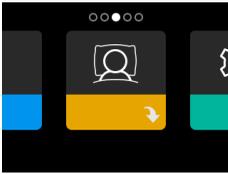
## Meine Infos



Wenn Sie **Meine Infos** auswählen, können Sie die folgenden Bildschirme anzeigen. Sie können die Einstellungen im Menü „Meine Infos“ nicht ändern. Diese Bildschirme dienen nur als Referenz. Der Anbieter fragt u. U. regelmäßig nach diesen Informationen. Sollten die unten gezeigten Optionen nicht sichtbar sein, wurden sie von Ihrem Anbieter nicht aktiviert.

Symbol	Text	Beschreibung
	Letzte Sitzung	Dieser Bildschirm zeigt an, wie lange der Benutzer im Zeitrahmen von 1 Tag (dem aktuellen Tag) mit dem Gerät behandelt wurde sowie Apnoe-/Hypopnoe-Indizes (AHI) und „100 % minus große Leckage“.
	Therapiestunden	Dieser Bildschirm zeigt an, wie lange der Benutzer im Zeitrahmen von 1 Tag (dem aktuellen Tag) mit dem Gerät behandelt wurde. Außerdem wird angezeigt, wie lange der Patient innerhalb der letzten 7 bzw. der letzten 30 Tage im Durchschnitt behandelt wurde.
AHI	AHI	Dieser Bildschirm zeigt den Wert für die Apnoe-/Hypopnoe-Indizes (AHI) für den Zeitrahmen von 1 Tag (dem aktuellen Tag) an. Darüber hinaus zeigt er den Durchschnitt dieser einzelnen AHI-Werte während der letzten 7 und 30 Tage an.
	Maskentest	Zeigt den Wert „100 % minus große Leckage“ an. Unter einer großen Leckage wird der prozentuale Anteil der Zeit verstanden, zu der die Maskenleckage so hoch war, dass das Gerät respiratorische Ereignisse nicht mehr mit statistischer Genauigkeit erkennen konnte. Zeigt den Wert für den letzten 1-Tages-Zeitraum sowie die Werte für die letzten 7- und 30-Tage-Zeiträume an.
CSR	Periodische Atmung (Cheyne-Stokes-Atmung)	Zeigt den Prozentanteil der Zeit an, während der beim Patienten eine Cheyne-Stokes-Atmung erkannt wurde. Zeigt den Wert für 1 Tag (den aktuellen Tag) und die Werte der letzten 7 bzw. 30 Tage an. Wenn Sie eine starke Zunahme beim prozentualen Anteil der Zeit mit Cheyne-Stokes-Atmung beobachten, wenden Sie sich an Ihren Anbieter.
90 %	90 % Druck	Auf diesem Bildschirm werden der 90-%-Druckwert für den Zeitrahmen von 1 Tag (aktueller Tag) und die Werte der letzten 7 Tage bzw. 30 Tage angezeigt.

## Mein Komfort



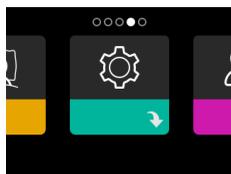
Wenn Sie **Mein Komfort** auswählen, können Sie die folgenden Bildschirme anzeigen. Sie können im Einstellungsmenü Änderungen vornehmen. Diese Bildschirme werden nur angezeigt, wenn sie auf Ihrem Gerät verfügbar und aktiviert sind. Sollten die unten gezeigten Optionen nicht sichtbar sein, wurden sie von Ihrem Anbieter nicht aktiviert. Wenn auf diesem Bildschirm ein Vorhängeschloss  angezeigt wird, bedeutet das, dass Ihr Anbieter diese Einstellung gesperrt hat und sie nicht geändert werden kann.

Symbol	Text	Beschreibung
	Rampe	Zeigt den Rampenanfangsdruck an. Sie können den Rampenanfangsdruck in Schritten von 0,5 cm H <sub>2</sub> O erhöhen oder senken.
	Rampendauer	Wenn Sie die Rampendauer einstellen, erhöht das Gerät den Druck über die hier angegebene Dauer von dem auf dem Rampenbildschirm angegebenen Wert auf die Therapedruckeinstellung.
	Druck MyStart	Hier wird der MyStart-Druck angezeigt. Sie können den MyStart-Druck in Schritten von 0,5 cm H <sub>2</sub> O auf Werte zwischen 4,0 und 20,0 cm H <sub>2</sub> O festlegen.
	Zeit MyStart	Bei Einstellung einer MyStart-Dauer wird der Therapiemindestdruck für die hier angegebene Dauer durch einen höheren Druck ersetzt.
	Flex (Typ)	Hiermit können Sie den Typ der Druckentlastung, den Sie während der Therapie beim Ausatmen spüren, aus den auf Ihrem Gerät verfügbaren Flex-Typen auswählen. Die Funktion kann auch deaktiviert werden.
	Flex (Grad)	Hiermit können Sie den Grad der Luftdruckentlastung einstellen, die Sie während der Therapie beim Ausatmen verspüren. Diese Funktion kann von Ihrem Anbieter aktiviert oder deaktiviert werden. Wenn Ihr Anbieter die Funktion „Flex“ aktiviert, stellt er bereits einen für Sie spezifischen Grad auf dem Gerät ein. Sie können diese Einstellung auf einen Wert zwischen 1 und 3 erhöhen oder reduzieren. Die Einstellung „1“ steht für eine geringe Druckentlastung, während höhere Zahlen für eine größere Druckentlastung stehen.

### 3. Therapiegerät

Symbol	Text	Beschreibung
	Maskentyp	Über diese Funktion können Sie den Grad der Luftdruckentlastung gemäß der jeweils verwendeten Philips Respironics-Maske einstellen. Alle Philips Respironics-Masken können über eine „System One“-Widerstandskontrolleinstellung verfügen. Wenden Sie sich an Ihren Anbieter, wenn Sie diese Widerstandseinstellung für Ihre Maske nicht finden.
	Schlauchtyp	Mit dieser Einstellung können Sie den korrekten Schlauchtyp auswählen, den Sie mit dem Gerät verwenden. Sie haben die Wahl zwischen (12) für den Philips Respironics-Schlauchtyp 12, (15) für den Philips Respironics-Schlauchtyp 15 und (22) für den Philips Respironics-Schlauchtyp 22. Hinweis: Die Schlauchtypen 12 und 15 sind am Anschluss mit einem Identifikationssymbol versehen: „12“ oder „15“. Der Schlauchtyp 22 ist mit keiner Kennzeichnung versehen.
	Maske testen	Mit dieser Funktion können Sie den Sitz der Maske vor dem Beginn der Therapie prüfen. Dafür wird die Menge der Leckage gemessen.

### Mein Gerät

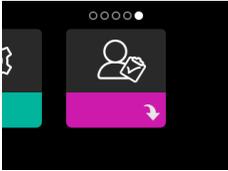


Wenn Sie **Mein Gerät** auswählen, können Sie die folgenden Bildschirme anzeigen. Sie können im Einstellungsmenü Änderungen vornehmen. Diese Bildschirme werden nur angezeigt, wenn sie auf Ihrem Gerät verfügbar und aktiviert sind. Sollten die unten gezeigten Optionen nicht sichtbar sein, wurden sie von Ihrem Anbieter nicht aktiviert.

Symbol	Text	Beschreibung
	Therapiekreis	Mit dieser Einstellung wird die LED-Leuchte der Therapietaste während der Therapie gesteuert. Der LED-Lichtring bleibt während der Therapie sichtbar, wenn die Option „Licht an“ ausgewählt wurde. Der LED-Lichtring wird langsam bei Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung ausgeblendet, wenn die Option „Licht gedimmt“ ausgewählt wurde.
	Sprache	Mit dieser Funktion können Sie die Sprache für die Benutzeroberfläche auswählen.
	Bluetooth	Mit dieser Funktion können Sie <i>Bluetooth</i> aus- und wieder einschalten. Darüber hinaus können Sie die Kopplung mit einem kompatiblen <i>Bluetooth</i> -Gerät aufheben.

Symbol	Text	Beschreibung
	Zeit	Über diese Einstellung können Sie Änderungen an der Uhrzeit vornehmen. In der Standardeinstellung ist Greenwich Mean Time ausgewählt, Sie können die Uhrzeit jedoch in 30-Minuten-Schritten an Ihre jeweilige Zeitzone anpassen. <b>Hinweis: Diese Zeiteinstellung sollte nicht als Uhrzeigerfunktion auf dem Gerät verwendet werden. Sie dient lediglich dem Abgleich Ihrer Therapiedaten für die Datenberichte Ihres Anbieters.</b>

## Mein Support



Wenn Sie **Mein Support** auswählen, können Sie die folgenden Bildschirme anzeigen. Im Support-Menü können keine Einstellungen geändert werden. Diese Bildschirme dienen nur als Referenz. Der Anbieter fragt u. U. regelmäßig nach diesen Informationen. Sollten die unten gezeigten Optionen nicht sichtbar sein, wurden sie von Ihrem Anbieter nicht aktiviert.

Symbol	Text	Beschreibung
	Geräteinfo	Auf diesem Bildschirm werden die Informationen zum Therapiegerät angezeigt: Seriennummer, Modell- und Softwareversion.
	Therapieinfo	Auf diesem Bildschirm werden Therapiedaten angezeigt, die Ihr Anbieter u. U. benötigt, um Sie zu unterstützen.
	Abfrage	Auf diesem Bildschirm wird die Gesamtzahl der Therapie- und Gebläsestunden für das Gerät angezeigt sowie eine Prüfnummer, mit der Ihr Anbieter überprüfen kann, ob die von Ihnen angegebenen Daten tatsächlich von diesem Bildschirm stammen.
	Leistungstest	Ihr Gerät verfügt über ein Selbstdiagnosewerkzeug: den Leistungstest. Mit diesem Werkzeug können Sie das Gerät auf bestimmte Fehler hin untersuchen und darüber hinaus auch wichtige Geräteeinstellungen an Ihren Anbieter weitergeben. Führen Sie den Leistungstest durch, wenn Ihr Anbieter Sie dazu auffordert. Sollte das Gerät kein Problem feststellen, wird nach Abschluss des Tests auf dem Bildschirm ein grünes Häkchen angezeigt. Falls auf dem Gerät ein rotes „X“ angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Anbieter.

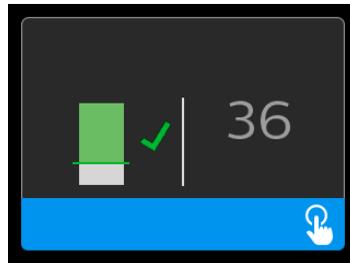
### 3. Therapiegerät

Symbol	Text	Beschreibung
A-Trial	A-Trial	Wenn der Modus „Auto-Trial“ verfügbar ist, zeigt dieser Bildschirm die Tage an: xx/xx (wobei xx/xx der Anzahl der vergangenen Probe-Tage/Anzahl der gesamten Probe-Tage entspricht).

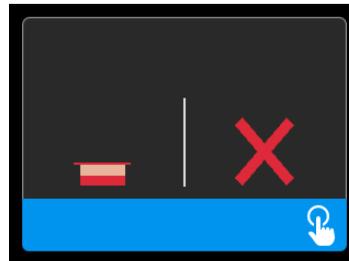
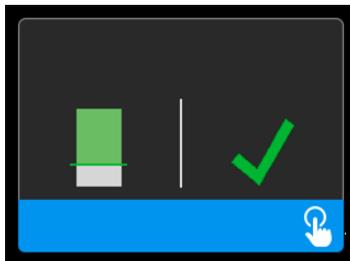
## Maske testen

Die optionale Funktion **Maske testen** kann von Ihrem Anbieter aktiviert oder deaktiviert werden. Mit dieser Funktion können Sie den Sitz der Maske vor dem Beginn der Therapie prüfen.

1. Setzen Sie die Beatmungsmaske auf. Lesen Sie bei Bedarf die Anweisungen zur Maske.
2. Rufen Sie unter **Mein Komfort** den Bildschirm **Maske testen** auf und tippen Sie auf den Bildschirm, um den Test zu starten.
3. Das Gerät gibt einen Testdruck ab, während auf dem Bildschirm 40 Sekunden nach unten gezählt werden.



4. Nach Beendigung des Tests wird auf dem Bildschirm entweder ein grünes Häkchen oder ein rotes X angezeigt. Das grüne Häkchen bedeutet, dass die Leckage sich im Toleranzbereich bewegt. Das rote „X“ weist darauf hin, dass die Leckage möglicherweise die Geräteleistung beeinträchtigt; das Gerät ist weiterhin funktionstüchtig und die Therapie wird verabreicht.



## Hinweis

Wenn Sie den Sitz Ihrer Maske verbessern möchten, können Sie die Therapie beenden, den Sitz der Maske korrigieren und dann erneut die Funktion **Maske testen** ausführen. Informationen zur richtigen Maskenanpassung finden Sie in den im Lieferumfang der Maske und Maskenhalterung enthaltenen Anweisungen.

## Kopplung des Therapiegeräts mit einem **Bluetooth®**-fähigen Mobilgerät

Ihr Gerät verfügt möglicherweise über eine drahtlose *Bluetooth*-Funktion. Diese stellt eine der Methoden dar, mit der Sie die Daten des Therapiegeräts an **DreamMapper** übertragen können. DreamMapper ist ein mobiles, webbasiertes System, das entwickelt wurde, damit Sie Ihre Erfahrungen mit der Schlaftherapie verbessern können.

### Hinweise

- Sie können das Therapiegerät immer nur mit einem Mobilgerät koppeln.
- Die Kopplung funktioniert am besten, wenn sich das Therapiegerät und das Mobilgerät im selben Raum befinden.
- Mit der aktuellen Version von DreamMapper werden Sie durch diese Anweisungen geleitet.
- Nachdem die Kopplung initiiert wurde, bleiben Ihnen 30 Sekunden, um die Einrichtung abzuschließen. Nach Ablauf dieser Zeit wird sie automatisch abgebrochen.

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um das Mobiltelefon oder das Tablet manuell zu koppeln.

1. Installieren Sie DreamMapper auf Ihrem Mobilgerät.
2. Wenn Sie das Therapiegerät an die Stromversorgung angeschlossen und das Gebläse abgeschaltet haben, können Sie die *Bluetooth*-Einrichtung über die mobile DreamMapper-App initiieren.
3. Das Therapiegerät wird als **PR BT XXXX** angezeigt (XXXX steht für die letzten vier Ziffern der Seriennummer unten auf dem Therapiegerät oder in den Einstellungen unter **Mein Support**).
4. Sie werden auf Ihrem Mobilgerät zur Bestätigung der Kopplung mittels einer der beiden folgenden Methoden aufgefordert:

#### — *Eingabe eines PIN-Codes*

Auf der Anzeige des Therapiegeräts wird das folgende Symbol mit der Frage Koppeln? angezeigt: 

Streichen Sie nach rechts oder links, um „Ja“ auszuwählen, und tippen Sie auf den Bildschirm, um die Einstellung zu bestätigen. Ihr Therapiegerät zeigt eine 6-stellige PIN an. Geben Sie diese PIN auf Ihrem Mobilgerät ein, um die Kopplung abzuschließen.

#### — *Bestätigung eines PIN-Codes*

Auf der Anzeige des Therapiegeräts wird das folgende Symbol mit einer 6-stelligen PIN und der Frage Koppeln? angezeigt:



Prüfen Sie, ob die PIN auf dem Mobilgerät mit der auf dem Therapiegerät übereinstimmt. Falls ja, streichen Sie über den Bildschirm des Therapiegeräts, um „Ja“ auszuwählen, und tippen Sie anschließend auf den Bildschirm, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Akzeptieren Sie auf dem mobilen Gerät, um die Kopplung abzuschließen.

## Pop-up-Meldungen des Geräts

Pop-up-Meldungen des Geräts sind Nachrichten, die auf dem Bildschirm der Benutzerschnittstelle eingeblendet werden. Weitere Pop-up-Meldungen werden in den entsprechenden Kapiteln beschrieben.

In der folgenden Tabelle werden die Meldungen zusammengefasst.

Bedingung	Symbol	Beschreibung	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
Zeit		Fordert auf, eine Zeit einzugeben.	k. A.	Stellen Sie die Uhrzeit auf dem Gerät ein.
Anpassung des MyStart-Drucks		Der MyStart-Druck muss eingestellt werden.	k. A.	Passen Sie den MyStart-Druck an und tippen Sie auf den Bildschirm, um die Einstellung zu speichern und die Meldung auszublenden.
Schlafverlauf	k. A.	Anzeige einer Therapie-zusammenfassung der letzten drei Nächte.	k. A.	Tippen Sie auf den Bildschirm, um die Meldung zu bestätigen und zu löschen.
Änderung angenommen		Bestätigt, dass eine geänderte Verordnung oder ein Geräte-Upgrade akzeptiert wird.	k. A.	Tippen Sie auf den Bildschirm, um die Meldung zu bestätigen und zu löschen.
EZ-Start Druck erhöht auf xx.x		Wird angezeigt, wenn „EZ-Start“ aktiviert ist und das Gerät die Einstellung des Therapiedrucks für die nächste Sitzung erhöht.	k. A.	Keine Maßnahme erforderlich.
Koppeln?: 123456 Ja/Nein		Sie werden aufgefordert, das Koppeln mit einem <i>Bluetooth</i> -fähigen Gerät zu erlauben oder abzulehnen. Dieses Gerät kann über die angezeigten Ziffern identifiziert werden.	k. A.	Streichen Sie über den Bildschirm, um die Kopplung zu erlauben (Ja) oder um sie abzulehnen (Nein), und tippen Sie dann auf den Bildschirm, um die Auswahl zu bestätigen. Die Meldung wird nach 30 Sekunden wieder ausgeblendet und die Kopplung wird abgebrochen, wenn Sie versäumen, „Ja“ auszuwählen.

Bedingung	Symbol	Beschreibung	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
Bluetooth-LE-Schlüssel		Sie werden aufgefordert, das Koppeln mit einem <i>Bluetooth</i> -fähigen Gerät zu erlauben oder abzulehnen, bevor der Kopplungsschlüssel eingeblendet wird.	k. A.	Haben Sie „Ja“ ausgewählt und die Kopplung zugelassen, wird der <i>Bluetooth</i> -LE-Schlüssel auf dem Bildschirm angezeigt. Geben Sie diesen Schlüssel auf Ihrem Mobilgerät ein, um die Geräte zu koppeln. Die Meldung wird nach 30 Sekunden wieder ausgeblendet und die Kopplung wird abgebrochen, wenn Sie versäumen, den Schlüssel einzugeben.
Patienten- nachricht		Hierbei handelt es sich um eine Nachricht Ihres Anbieters.	k. A.	Tippen Sie auf den Bildschirm, um die Meldung zu bestätigen und zu löschen.
Änderung abgelehnt		Die Änderung einer Verordnung oder einer Einstellung wurde abgelehnt.	Änderung fehlt oder ist nicht korrekt.	Wenden Sie sich an Ihren Anbieter.
Service erforderlich		Zeigt einen Fehler an, durch den das Gerät in den „Sicheren Zustand“ versetzt wird. Das Gerät wird weiter mit Strom versorgt, aber der Luftstrom ist deaktiviert.	Geräte- fehler	Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung. Schließen Sie das Netzkabel erneut an, um die Stromversorgung wiederherzustellen. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Anbieter.
Abschaltau- tomatik		Wird angezeigt, wenn die Therapie durch die Abschaltautomatik beendet wird.	Die Maske wurde abgenom- men.	Setzen Sie die Maske wieder auf, prüfen Sie den richtigen Sitz und schalten Sie den Luftstrom ein, um die Therapie fortzusetzen.
Lädt Sprache und startet neu		Wird angezeigt, wenn im Menü eine neue Sprache ausgewählt wird.	k. A.	Keine Maßnahme erforderlich. Wird nach Abschluss des Vorgangs beendet.

### 3. Therapiegerät

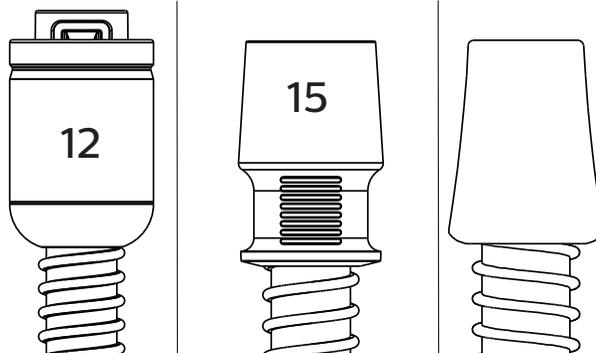
<b>Bedingung</b>	<b>Symbol</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Abhilfemaßnahme</b>
In Bearbeitung		Wird angezeigt, wenn aufgrund von Datenkommunikation vorübergehend nicht auf das Gerät zugegriffen werden kann.	k. A.	Keine Maßnahme erforderlich.
Software-Aktualisierung		Fordert Sie dazu auf, das Gerät mit neuen Softwareversionen zu aktualisieren.	k. A.	Wählen Sie „Ja“ oder „Nein“ aus, wenn Sie aufgefordert werden, die Software zu aktualisieren. Bei der Auswahl von „Ja“ wird die Aktualisierung durchgeführt. Stromversorgung nicht trennen. Wurde „Nein“ ausgewählt, wird die Meldung ausgeblendet.

# 4. Schlauch

---

## Schlauchtypen

Für das DreamStation Go-Therapiegerät stehen drei Schlauchtypen zur Verfügung. Sie müssen den passenden Schlauchtyp für Ihr Gerät auswählen.



**Schlauchtyp 12**

**Schlauchtyp 15**

**Schlauchtyp 22**

Der Schlauchtyp 12 ist am Anschluss mit der Zahl „12“ versehen (siehe Bild oben). Der Schlauchtyp 15 ist am Anschluss mit der Zahl „15“ versehen (siehe Bild oben). Der Schlauchtyp 22 ist am Anschluss weder mit einer Zahl noch mit einem Symbol versehen (siehe Bild oben).

---

## Anschließen des Schlauchs an das Gerät

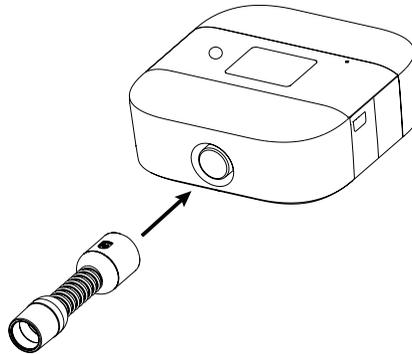
Für den Anschluss des Schlauchs an das Gerät benötigen Sie folgendes Zubehör von Philips Respironics:

- Nasen-/Mund-Nasen-Maske (Schnittstelle) mit integrierter Expiration oder Nasen-/Mund-Nasen-Maske (Schnittstelle) mit einer angeschlossenen separaten Ausatemvorrichtung (z.B. Whisper Swivel II)
- Flexibler Schlauch, 1,83 m
- Kopfband

#### 4. Schlauch

Befolgen Sie diese Schritte, um den Schlauch mit dem Gerät zu verbinden:

1. Führen Sie den Anschluss des Schlauchs vom Typ 12, 15 oder 22 in den Luftauslassanschluss des Therapiegeräts ein.



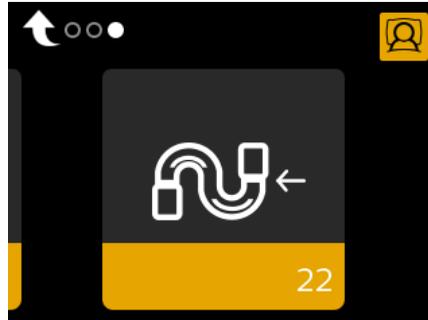
2. Schließen Sie den Schlauch an die Maske an. Informationen zum richtigen Anlegen und Positionieren finden Sie in den im Lieferumfang der Maske enthaltenen Anweisungen.

#### **Hinweise**

- Verwenden Sie den mitgelieferten Maskenadapter, wenn Ihre Maske sich nicht direkt an den Schlauch vom Typ 12 anschließen lässt.
- Es kann ein Standardschlauch mit Bakterienfilter verwendet werden. Schließen Sie bei Bedarf einen Bakterienfilter an den Luftauslass des Geräts an und verbinden Sie den flexiblen Schlauch mit dem Auslass des Bakterienfilters. Die Verwendung eines Bakterienfilters kann sich auf die Leistung des Geräts auswirken. Das Gerät funktioniert jedoch weiterhin und kann die Therapiefunktion erfüllen.
- Der Maskenanschluss der Schlauchtypen 12, 15 und 22 weist in Einklang mit der Norm ISO 5356-1 ein Maß von 22 mm auf.

## Ändern des Schlauchtyps

Ändern Sie den Schlauchtyp, indem Sie zu **Mein Komfort** -> **Schlauchtyp** navigieren. Streichen Sie nach links oder rechts, um den Schlauchtyp zu wechseln.



Weitere Informationen zur Navigation oder zur Auswahl finden Sie in **Kapitel 3, Navigieren durch die Bildschirmanzeigen** oder unter **Mein Komfort**.

## Reinigen des Schlauchsystems

Reinigen Sie den Schlauch vor der ersten Verwendung und danach täglich.

1. Trennen Sie den flexiblen Schlauch vom Gerät.
2. Reinigen Sie den Schlauch vorsichtig in einer Lösung aus warmem Wasser und mildem Reinigungsmittel.
3. Spülen Sie den Schlauch gründlich ab.
4. Lassen Sie die Schlauch an der Luft trocknen. Überprüfen Sie das Schlauchsystem auf Anzeichen von Beschädigungen oder Verschleiß. Entfernen und ersetzen Sie den Schlauch gegebenenfalls.

## Pop-up-Meldungen für das Schlauchsystem

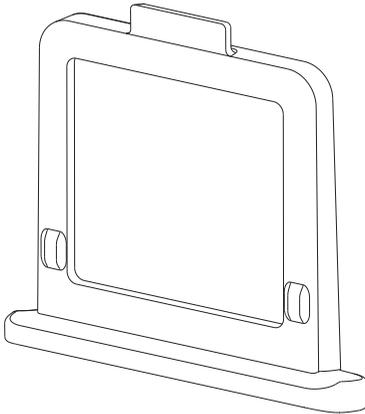
Pop-up-Meldungen des Geräts sind Nachrichten, die auf dem Bildschirm der Benutzerschnittstelle eingeblendet werden.

Bedingung	Symbol	Beschreibung	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
Geringe Leckage: Maske und Schlauch prüfen		Der Luftweg ist blockiert.	Blockierung an Schlauch oder Maske	Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom nicht durch einen gequetschten oder geknickten Schlauch behindert wird. Stellen Sie sicher, dass die Maske richtig angeschlossen ist und keine Blockierung vorliegt.

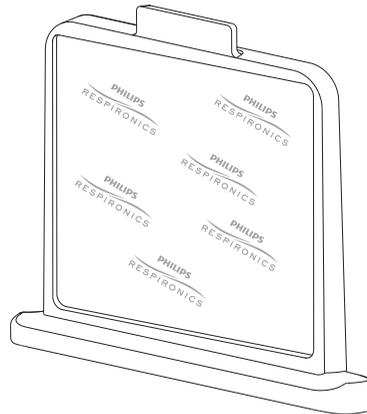
# 5. Filter

## Filtertypen

Sie können entweder einen wiederverwendbaren Filter (dieser kann gereinigt werden) oder einen Einweg-Spezialfilter einsetzen.



**Wiederverwendbarer Filter**



**Einweg-Spezialfilter**

Der **wiederverwendbare Filter** filtert Hausstaub und Pollen aus der Luft. Der wiederverwendbare Filter ist im Lieferumfang enthalten.

Der **Einweg-Spezialfilter** filtert auch kleinere Partikel und Verunreinigungen aus der Luft. Der Einweg-Spezialfilter wird für Patienten empfohlen, die empfindlich auf Tabakrauch oder andere kleine Partikel reagieren. Der Einweg-Spezialfilter ist separat erhältlich. Das Material des Einweg-Spezialfilters ist mit dem Logo von Philips Respironics versehen (siehe Bild oben).

**Den Einweg-Spezialfilter NICHT spülen.**

Die Verwendung des Einweg-Spezialfilters kann sich auf die Leistung des Geräts auswirken. Das Gerät funktioniert jedoch weiterhin und kann die Therapiefunktion erfüllen.

## Einsetzen oder Auswechseln der Luftfilter

Für den Betrieb des Geräts **muss stets einer der Filter montiert sein**. Wenn der Filter nicht bereits installiert ist, müssen Sie zumindest den wiederverwendbaren Filter einsetzen, bevor Sie das Gerät verwenden.

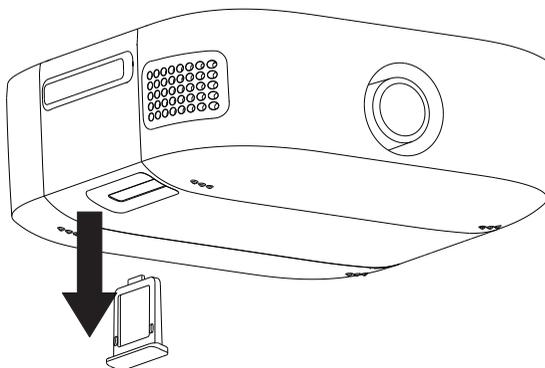
Das Gerät verfügt über eine automatische Erinnerung für die Luftfilter. Alle 30 Tage erscheint auf der Geräteanzeige eine Meldung und erinnert Sie daran, dass Sie die Filter prüfen und bei Bedarf austauschen müssen.

### Hinweis

Bei der Meldung handelt es sich lediglich um eine Erinnerung. Das Gerät ermittelt weder die Leistung der Filter, noch erkennt es, wenn ein Filter ausgetauscht wurde.

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Gerätefilter einzusetzen oder auszuwechseln:

1. Wenn Sie einen bestehenden Filter austauschen möchten, müssen Sie die alte Filtereinheit herausziehen.



2. Setzen Sie einen trockenen, wiederverwendbaren Filter oder einen neuen Einweg-Spezialfilter in das Filterfach des Geräts ein.

## Pop-up-Meldungen für Filter

Pop-up-Meldungen des Geräts sind Nachrichten, die auf dem Bildschirm der Benutzerschnittstelle eingeblendet werden.

Bedingung	Symbol	Beschreibung	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
Einlass blockiert. Filter prüfen.		Der Luftweg ist blockiert.	Es besteht eine Blockierung am Geräteeinlass.	Stellen Sie sicher, dass der Lufteinlass nicht verstopft ist. Prüfen Sie, ob der/die Luftfilter richtig installiert ist/sind. Tauschen Sie ihn/sie bei Bedarf aus.

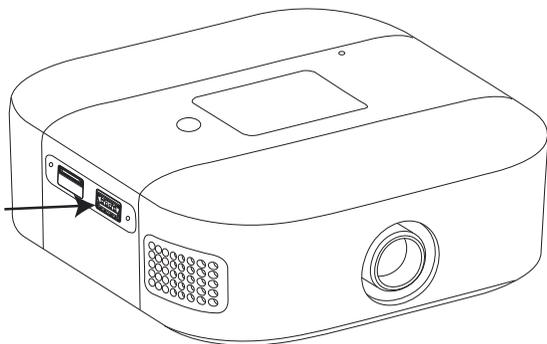
# 6. Zubehör

Für das DreamStation Go-System stehen unterschiedliche Zubehörteile wie microSD-Karten, Reisesets und Akkus zur Verfügung. Das Gerät ist mit einem USB-Anschluss und einem Micro-USB-Anschluss ausgestattet. Das Reiseset sorgt für einen bequemen Transport des Geräts auf Reisen. Weitere Informationen zu den verfügbaren Zubehörteilen erhalten Sie von Ihrem Anbieter. Bei der Verwendung von optionalem Zubehör müssen stets alle mit dem Zubehör bereitgestellten Anweisungen befolgt werden.

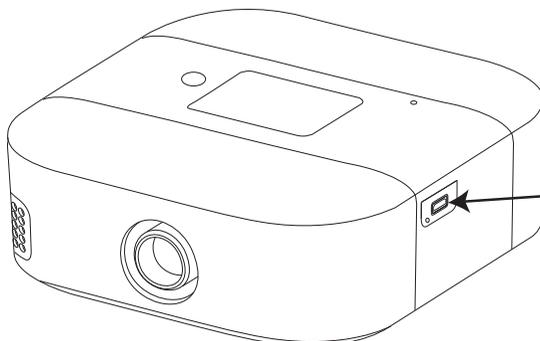
---

## Verwendung von USB- und Micro-USB-Anschluss

Das DreamStation Go-Gerät ist mit einem USB-Anschluss und einem Micro-USB-Anschluss ausgestattet. Über den USB-Anschluss können Mobilgeräte aufgeladen werden. Der Micro-USB-Anschluss kann vom Anbieter verwendet werden, um Therapiedaten zu exportieren. Entfernen Sie die jeweiligen Abdeckungen, um Zugriff auf die Anschlüsse zu erhalten.



**USB-Anschluss**



**Micro-USB-Anschluss**

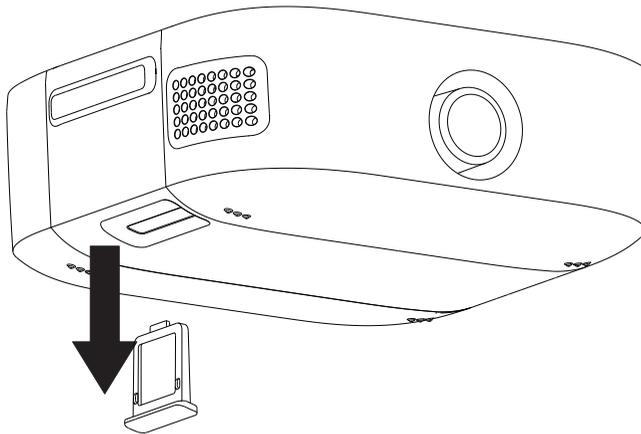
## Verwendung der microSD-Karte

Im Lieferumfang des DreamStation Go-Systems ist eventuell eine microSD-Karte enthalten, die im microSD-Kartensteckplatz an der Seite des Geräts eingesteckt ist. Auf dieser Karte werden Informationen für den Anbieter gespeichert. Ihr Anbieter bittet Sie u. U. von Zeit zu Zeit, die microSD-Karte herauszunehmen und zur Beurteilung an ihn zu schicken.

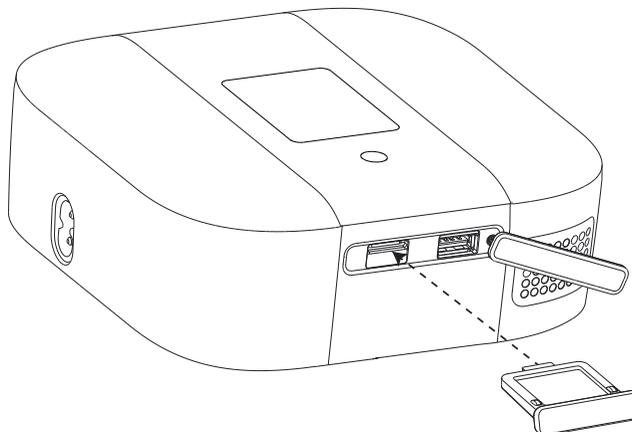
Mit dem Filter können Sie die microSD-Karte auswerfen.

Beenden Sie die Therapie und gehen Sie wie folgt vor, um die microSD-Karte auszuwerfen:

1. Entnehmen Sie den Filter aus dem Gerät. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Einsetzen oder Auswechseln der Luftfilter** in Kapitel 5 dieses Handbuchs.



2. Drücken Sie mit dem Filterende auf die microSD-Karte. Die microSD-Karte wird so aus dem Gerät gedrückt.



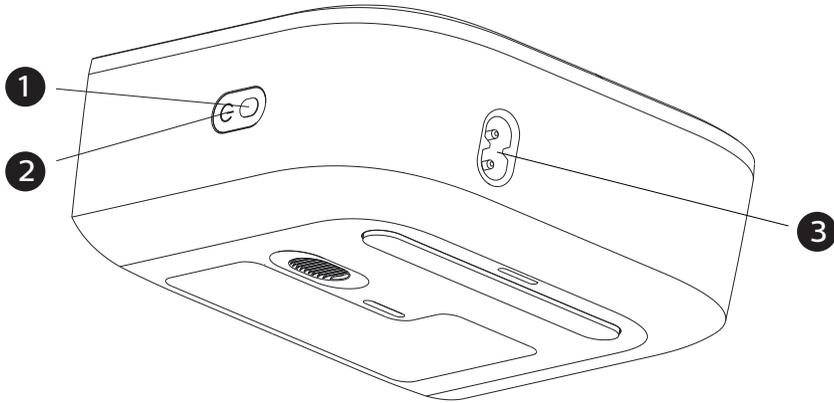
## Pop-up-Meldungen für die microSD-Karte

Pop-up-Meldungen des Geräts sind Nachrichten, die auf dem Bildschirm der Benutzerschnittstelle eingeblendet werden.

Bedingung	Symbol	Beschreibung	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
Datenaktivität: microSD-Karte nicht entfernen		Die microSD-Karte wird gelesen/beschrieben.	k. A.	Keine Maßnahme erforderlich. Die Nachricht wird gelöscht, sobald die Datenaktivitäten der microSD-Karte abgeschlossen wurden.
microSD-Karte entfernt		Zeigt an, dass die microSD-Karte aus dem Therapiegerät entfernt und vor dem Start der aktuellen Therapiesitzung nicht wieder eingesetzt wurde.	Die microSD-Karte wurde nicht wieder in das Gerät eingelegt.	Legen Sie die microSD-Karte wieder ein oder klicken Sie, um den Alarm aufzuheben.
microSD-Kartenfehler: Entfernen und wieder einlegen		Es wurde ein microSD-Kartenfehler erkannt.	Das Gerät kann die microSD-Karte nicht lesen. Möglicherweise liegt ein Problem mit der microSD-Karte vor oder sie wurde während eines Schreibvorgangs ausgeworfen oder sie wurde falsch eingelegt.	Nehmen Sie die microSD-Karte heraus und legen Sie sie wieder ein. Wird die Nachricht erneut eingeblendet, wenden Sie sich an Ihren Anbieter und bitten Sie ihn um eine Ersatzkarte.
microSD-Karte voll		Die microSD-Karte ist voll.	Die microSD-Karte ist voll.	Entnehmen Sie die microSD-Karte und ersetzen Sie sie durch eine neue Karte Ihres Anbieters.

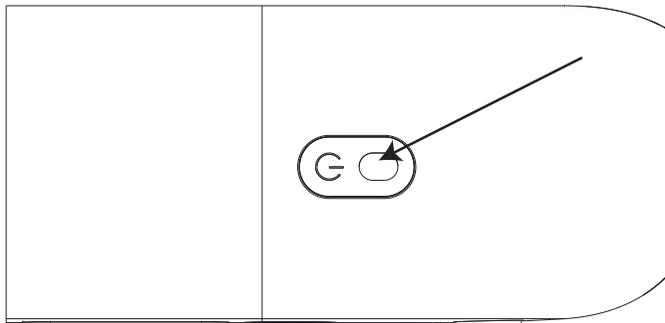
# 7. Akku

## Anzeigen und Tasten des Akkus



Nr.	Funktion
1	Druck-Taster
2	LED-Anzeige
3	Wechselstromeingang

- Drucktaster – Der Drucktaster befindet sich auf der LED-Anzeige des Akkus.
- LED-Leuchte – Am Akku befindet sich eine grüne LED, die den Ladestand anzeigt, wenn der Akku geladen wird und nicht mit dem Therapiegerät verbunden ist (Standalone-Aufladen). Die LED befindet sich in einem von drei Modi:
  - \* sie leuchtet durchgehend ●, wenn der Akku vollständig aufgeladen ist;
  - \* sie blinkt ✨, wenn der Akku geladen wird;
  - \* sie ist aus ○, wenn der Akku an das Therapiegerät angeschlossen ist.

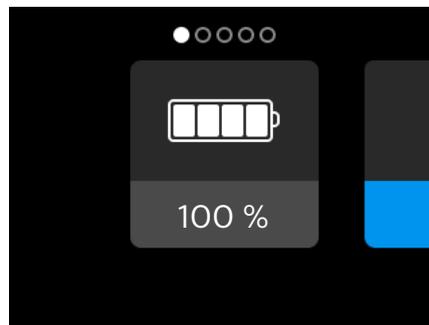


## 7. Akku

- Akku-Ladestandsanzeige während der Therapie – Unten rechts auf dem Touchscreen-Anzeigebildschirm wird der aktuelle Ladestand des Akkus angezeigt, wenn der Akku angeschlossen ist und die Therapie aktiviert wurde (siehe unten). Werden vier Balken angezeigt, ist der Akku vollständig aufgeladen. Die Anzahl der weißen Ladebalken nimmt mit sinkendem Ladestand ab. Abhängig von den Einstellungen, der Leckage der Maske und den Umgebungsbedingungen hält ein vollständig geladener Akku ca. 8 Stunden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Anbieter.



- Akku-Ladestandsanzeige ohne Therapie – Auf dem Touchscreen-Anzeigebildschirm wird der Akku-Ladestand in Prozent angezeigt, wenn der Akku an das Therapiegerät angeschlossen ist, jedoch nicht verwendet wird (siehe unten). Dieser Bildschirm erscheint in den Optionen des Hauptmenüs.



- Warnung: Akku-Ladestand – Auf dem Touchscreen-Anzeigebildschirm wird ein Akkusymbol mit einem Fragezeichen in der Mitte eingeblendet (siehe unten), wenn der Ladestand nicht bestimmt werden kann.



- **Warnung: Akkufehler** – Auf dem Touchscreen-Anzeigebildschirm wird ein Akkusymbol mit einem X in der Mitte eingeblendet (siehe unten), wenn eine Fehlfunktion des Akkus festgestellt wurde.



---

### **Vorbereitung des Akkus für den Erstgebrauch und die Wiederaufladung**

1. Nehmen Sie den Akku aus der Verpackung.
2. Stecken Sie den Netzkabelstecker in den Akku.
3. Stecken Sie das Netzkabel in eine Netzsteckdose. Der Akku beginnt automatisch mit dem Ladevorgang.
4. Sobald der Akku vollständig aufgeladen ist, kann er mit Ihrem DreamStation Go-Therapiegerät verwendet werden.

#### **Hinweise**

- Wenn der Akku nicht regelmäßig genutzt wird, sollte er von Zeit zu Zeit aufgeladen werden.
- Bewahren Sie die Verpackung auf, für den Fall, dass Sie den Akku an Philips Respironics zurücksenden müssen.
- Der Akku muss vor der ersten Verwendung vollständig aufgeladen werden. Dies kann bis zu 5 Stunden dauern.

---

### **Verbinden des Akkus mit dem Gerät**

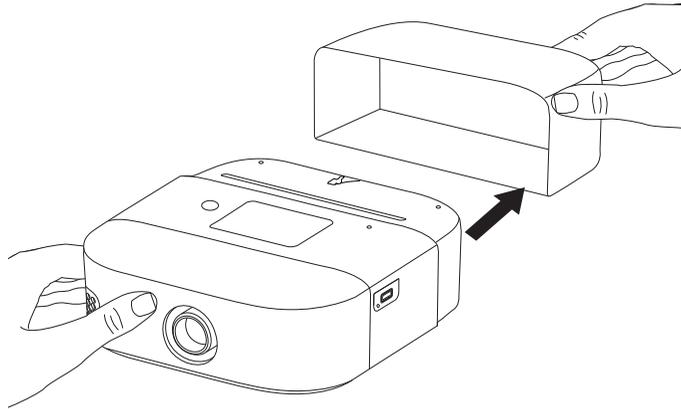
Sobald der Akku aufgeladen ist, ist er einsatzbereit. Er kann von der Wechselstromquelle getrennt und als externer Akku (Standalone-Modus) verwendet werden oder mit Wechselstromquelle und Steckdose verbunden bleiben, sodass der Akku kontinuierlich voll aufgeladen ist (unterbrechungsfreie Stromversorgung, USV-Modus).

Wenn der Akku im USV-Modus verwendet werden soll, gehen Sie wie folgt vor:

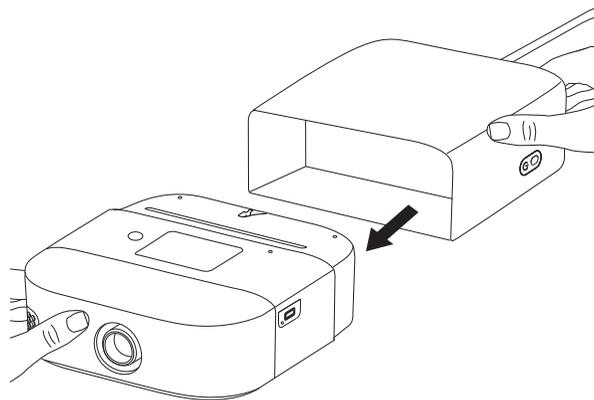
1. Den Akku mit dem Netzteil und mit einer Steckdose verbunden lassen. Dies ermöglicht Ihnen, den Akku kontinuierlich zu verwenden, ohne dessen Ladestand zu verringern.

## 7. Akku

2. Entfernen Sie die Akkuabdeckung vom Therapiegerät.



3. Schieben Sie den Akku an der Stelle, an der sich die Akkuabdeckung befand, auf das Gerät. Achten Sie darauf, dass der Akku am Therapiegerät einrastet.
4. Schließen Sie das Wechselstrom-Netzka-  
bel an den Akku und anschließend an die Wechselstromquelle an.



Wenn der Akku im Standalone-Modus verwendet werden soll, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass der Akku vollständig aufgeladen ist. Trennen Sie das Netzka-  
bel von der Wechselstromquelle und vom Therapiegerät. Nun kann der Akku  
mit Ihrem Therapiegerät als externer Akku verwendet werden.
2. Entfernen Sie die Akkuabdeckung vom Therapiegerät.
3. Schieben Sie den Akku an der Stelle, an der sich die Akkuabdeckung befand, auf  
das Gerät. Achten Sie darauf, dass der Akku am Therapiegerät einrastet.
4. Drücken Sie einmal kurz den Druck-Taster am Akku, um den Akku einzuschalten.

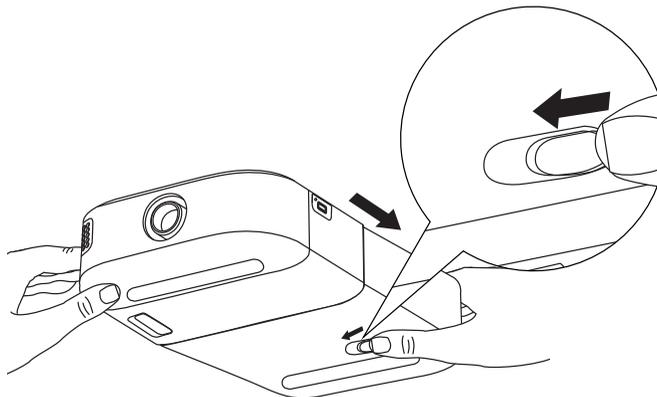
## Hinweise

- Beim ersten Ladevorgang muss der Akku **vollständig aufgeladen werden**, wie unter „**Vorbereitung des Akkus für den Erstgebrauch und die Wiederaufladung**“ beschrieben. Nachdem der erste Aufladevorgang abgeschlossen ist, lädt der Akku auf, wenn er im USV-Modus eingesteckt ist.
- Um die Akkulebensdauer im USV-Modus zu erhalten, wird der Ladevorgang beendet, sobald der Akku vollständig geladen ist. Der Akku wird erst dann erneut geladen, wenn er einen Ladestand von 90 % oder weniger erreicht.
- Wird der Akku im Standalone-Modus verwendet und das Therapiegerät in den Standby-Modus geschaltet, schaltet das Gerät den Akku automatisch ab, um ihn nicht zu entladen.

---

## Trennen des Akkus

1. Ziehen Sie das Stromkabel ab.
2. Halten Sie den Druck-Taster am Akku 5 Sekunden lang gedrückt. Der Akku schaltet sich automatisch nach 30 Minuten aus, wenn er nicht verwendet wird.
3. Auf dem Therapiegerät wird die Pop-up-Meldung zur Geräteabschaltung angezeigt, bevor das Gerät herunterfährt und sich abschaltet.
4. Der Akku kann nun abgenommen werden. Entfernen Sie den Akku, indem Sie den Riegel auf der Rückseite des Akkus zur Seite schieben und den Akku vom Therapiegerät wegziehen.



5. Befestigen Sie die Akkuabdeckung wieder am Therapiegerät.

# 8. Wartung und Instandhaltung

---

## Pflege von Therapiegerät und Akku

Prüfen Sie alle zwei Wochen, ob das Gerät und/oder der Akku gereinigt werden müssen.

1. Stellen Sie zur Vermeidung von Stromschlägen sicher, dass das Gerät und der Akku von allen Steckdosen und Stromquellen getrennt wurden. Entfernen Sie sämtliche Kabel, die an das Gerät und den Akku angeschlossen sind.
2. Wischen Sie das Gehäuse des Geräts und des Akkus mit einem leicht mit Wasser befeuchteten Tuch ab.
3. Warten Sie, bis das Gerät und der Akku vollständig getrocknet sind, bevor Sie sie wieder an eine Stromquelle, einen Akku, ein Gerät oder ein Kabel anschließen.

### Hinweis

Untersuchen Sie Gerät, Akku und zugehörige Bauteile (Filter, Schlauch und Maske) auf Schäden wie Risse oder Brüche. Wechseln Sie beschädigte Teile aus.

---

## Pflege des wiederverwendbaren Filters

Spülen Sie den wiederverwendbaren Filter bei normaler Verwendung **mindestens alle zwei Wochen** und ersetzen Sie ihn alle **sechs Monate** durch einen neuen Filter.

Der Spezialfilter sollte nach einer Verwendungszeit von 30 Nächten oder bei Verstopfung bereits früher ausgetauscht werden. **Den Spezialfilter NICHT spülen.**

So spülen Sie den wiederverwendbaren Filter:

1. Stoppen Sie den Luftstrom, falls das Gerät in Betrieb ist. Trennen Sie das Gerät von der Stromquelle.
2. Entnehmen Sie den Filter aus dem Gerät. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Einsetzen und Auswechseln der Luftfilter** in **Kapitel 5**.
3. Spülen Sie den wiederverwendbaren Filter in einem Waschbecken ab. Drehen Sie den Filter dazu um (die Ösen weisen nach unten) und lassen Sie warmes Wasser durch den weißen mittleren Bereich des Filters laufen, um Fremdkörper zu entfernen.
4. Schütteln Sie den Filter anschließend, um so viel Wasser wie möglich zu entfernen.
5. **Lassen Sie den Filter vor dem Wiedereinsetzen vollständig an der Luft trocknen.** Tauschen Sie den Filter aus, wenn dieser beschädigt ist.
6. Setzen Sie den Filter wieder in das Filterfach am Gerät ein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Einsetzen und Auswechseln der Luftfilter** in **Kapitel 5**.

### **Hinweise**

- Es dürfen nur von Philips Respironics bereitgestellte Filter als Ersatzfilter eingesetzt werden.
- Tauschen Sie den Einweg-Spezialfilter bei Beschädigung oder angesammelten Verunreinigungen aus.

# 9. Fehlerbehebung

## Nützliche Hinweise

Ihr Gerät verfügt über ein Selbstdiagnosewerkzeug: den **Leistungstest**. Mit diesem Werkzeug können Sie das Gerät auf bestimmte Fehler hin untersuchen und darüber hinaus auch Diagnosedaten an Ihren Anbieter weitergeben. Führen Sie den „Leistungstest“ durch, wenn Ihr Anbieter Sie dazu auffordert.

In der nachfolgenden Tabelle sind einige der Probleme, die bei Ihrem Gerät auftreten können, sowie mögliche Lösungen beschrieben.

Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls sich das Problem nicht mittels der unten beschriebenen Maßnahmen beheben lässt.

<b>Problem</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Maßnahme</b>
Wenn Sie das Gerät an die Stromversorgung anschließen, geschieht nichts. Die Hintergrundbeleuchtung der Tasten leuchtet nicht auf.	Die Steckdose führt keinen Strom oder das Gerät ist ausgesteckt.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bei Verwendung von Wechselstrom: Überprüfen Sie die Steckdose und vergewissern Sie sich, dass das Gerät korrekt eingesteckt ist. Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose mit Strom versorgt wird. Stellen Sie sicher, dass das Wechselstrom-Netzkabel ordnungsgemäß an den Netzanschluss des Geräts angeschlossen ist.</li><li>• Bei Verwendung des Akkus: Stellen Sie sicher, dass der Akku fest mit dem Gerät verbunden ist. Wenn der Akku extremen Temperaturen ausgesetzt war, lassen Sie ihn sich abkühlen bzw. auf Zimmertemperatur erwärmen. Überprüfen Sie, ob Ihr Akku geladen oder ausgewechselt werden muss.</li></ul>
Der Luftstrom wird nicht aktiviert.	Möglicherweise liegt ein Problem mit dem Gebläse vor.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausreichend mit Strom versorgt wird.</li><li>• Vergewissern Sie sich, dass der Startbildschirm auf der Benutzeroberfläche angezeigt wird.</li><li>• Drücken Sie oben am Gerät auf die Therapietaste, um den Luftstrom einzuschalten. Kann der Luftstrom nicht aktiviert werden, liegt möglicherweise ein Gerätefehler vor.</li></ul>

<b>Problem</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Maßnahme</b>
Die Anzeige auf dem Bildschirm des Geräts ist fehlerhaft.	Das Gerät wurde fallen gelassen oder falsch gehandhabt oder befindet sich in einem Bereich mit mehreren elektronischen Geräten.	Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung. Verbinden Sie das Gerät wieder mit der Stromversorgung. Besteht das Problem weiterhin, stellen Sie das Gerät in einen Bereich, in dem es sich nicht in der Nähe von elektronischen Geräten wie Mobiltelefonen, schnurlosen Telefonen, Computern, Fernsehgeräten, Spielkonsolen, Haartrocknern usw. befindet.
Wenn Sie die Rampentaste drücken, funktioniert die Rampenfunktion nicht.	Ihr Anbieter hat Ihnen die Rampenfunktion nicht aktiviert oder Ihr Therapiedruck ist bereits auf die niedrigste Stufe eingestellt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wurde die Funktion „Rampe“ bei Ihrem Gerät nicht aktiviert, wenden Sie sich an Ihren Anbieter.</li> <li>• Wenn Ihr Anbieter die Rampenfunktion aktiviert hat, sie aber trotzdem nicht funktioniert, müssen Sie die aktuelle Druckeinstellung auf dem Bildschirm „Therapie“ prüfen. Wenn der Therapiedruck auf die niedrigste Einstellung (4,0 cm H<sub>2</sub>O) festgelegt ist oder der Rampenanfangsdruck dem Therapiedruck entspricht, funktioniert die Rampenfunktion nicht. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für „Rampendauer“ &gt;0 ist.</li> </ul>
Der Luftstrom ist viel wärmer als sonst.	Möglicherweise sind die Luftfilter verschmutzt. Möglicherweise wird das Gerät in direktem Sonnenlicht oder in der Nähe eines Heizgeräts betrieben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spülen Sie den Luftfilter oder wechseln Sie ihn aus.</li> <li>• Die Lufttemperatur kann je nach Raumtemperatur variieren.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausreichend belüftet wird. Halten Sie das Gerät von Bettzeug oder Vorhängen fern, die den Luftstrom rings um das Gerät blockieren könnten.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht in direktem Sonnenlicht und in der Nähe von Heizgeräten aufgestellt ist.</li> </ul>
Der Druck des Luftstroms fühlt sich zu hoch oder zu niedrig an.	Möglicherweise ist die Schlauchtypeneinstellung nicht korrekt.	Vergewissern Sie sich, dass die Schlauchtypeneinstellung (12, 15 oder 22) mit dem von Ihnen verwendeten Schlauch übereinstimmt (Philips Respironics-Schlauchtyp 12, 15 oder 22).

## 9. Fehlerbehebung

<b>Problem</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Maßnahme</b>
Von meinem Therapiegerät geht ein Auslauf- oder Pfeifgeräusch aus (nicht im Zusammenhang mit einer Maskenleckage).	Der Lufteinlass des Therapiegeräts ist möglicherweise verstopft.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vergewissern Sie sich, dass der Lufteinlass des Therapiegeräts nicht verstopft ist, der Filter ordnungsgemäß installiert wurde und sich keine übermäßigen Verunreinigungen im Filter angesammelt haben.</li><li>• Stellen Sie sicher, dass Gerät und Schlauch ordnungsgemäß verbunden sind und dass keine Leckage vorliegt.</li></ul>
Die LEDs des Akkus leuchten beim Laden nicht auf.	Der Akku ist möglicherweise beschädigt.	Sollte der Akku vollständig entladen sein, warten Sie einige Minuten, bis die LEDs aufleuchten. Sollten die LEDs dann noch immer nicht aufleuchten, tauschen Sie den Akku aus. Wenn der Akku extremen Temperaturen ausgesetzt war, lassen Sie ihn sich abkühlen bzw. auf Zimmertemperatur erwärmen.
Die LED des Akkus blinkt schnell.	Der Akku ist möglicherweise beschädigt.	Wenn der Akku extremen Temperaturen ausgesetzt war, lassen Sie ihn sich abkühlen bzw. auf Zimmertemperatur erwärmen. Trennen Sie den Akku vom Netzkabel und stellen Sie die Verbindung wieder her. Sollte die LED noch immer schnell blinken, tauschen Sie den Akku aus.
Die Nachricht „Service erforderlich“ wird auf dem Bildschirm eingeblendet.	Es ist ein Gerätefehler aufgetreten und das Gerät wurde in den sicheren Modus versetzt.	Ziehen Sie das Netzkabel ab. Schließen Sie das Netzkabel erneut an, um die Stromversorgung wiederherzustellen. Wenden Sie sich an Ihren Anbieter, falls der Alarm weiterhin besteht.

## Kundendienstkontakt

Falls Probleme mit dem Gerät auftreten oder Sie Hilfe bei der Einrichtung, Verwendung oder Wartung des Geräts oder der Zubehörteile benötigen, wenden Sie sich an Ihren Anbieter. Falls Sie Philips Respironics direkt kontaktieren möchten, können Sie den Kundendienst von Philips Respironics unter +1 724 387 4000 oder +49 8152 93060 anrufen. Sie können sich auch an die folgenden Adressen wenden:

Respironics, Inc.  
1001 Murry Ridge Lane  
Murrysville, PA 15668, USA  
Respironics Deutschland  
Gewerbstraße 17  
82211 Herrsching, Deutschland

# 10. Weitere Hinweise

---

## Reisen mit dem System

Bei Reisen mit dem Flugzeug muss die optionale Tragetasche im Handgepäck mitgeführt werden. Das System ist nicht durch die optionale Tragetasche geschützt, wenn diese als Gepäck aufgegeben wird.

Um die Abfertigung am Flughafen-Check-in zu erleichtern, befindet sich an der Unterseite des Geräts ein Schild, das es als für den Gebrauch in Flugzeugen geeignetes medizinisches Gerät ausweist. Es kann auch hilfreich sein, dieses Handbuch mit sich zu führen, um dem Sicherheitspersonal das DreamStation Go-Gerät besser erklären zu können.

Falls Sie in ein Land reisen, in dem eine andere als die momentan verwendete Netzspannung gilt, benötigen Sie eventuell ein anderes Netzkabel oder einen Reise-Steckeradapter, damit Ihr Netzkabel an die Steckdosen im Zielland angepasst werden kann. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Anbieter.

---

## Reisen mit dem Flugzeug

Das Gerät eignet sich für die Verwendung in Flugzeugen, wenn es über eine Wechselstromquelle oder einen Akku betrieben wird.

---

## Höhenausgleich

Dieses Gerät kann Höhen von bis zu 2.286 Metern automatisch ausgleichen. Eine manuelle Einstellung ist nicht erforderlich.

---

## Verabreichen von zusätzlichem Sauerstoff

Dem Beatmungssystem kann Sauerstoff hinzugefügt werden.

### Hinweise

- Die Gebrauchsanweisung des Druckventils enthält umfassende Anweisungen zur Konfiguration.
- Bei der Verwendung von Sauerstoff mit diesem System muss das Gerät eingeschaltet werden, bevor die Sauerstoffzufuhr geöffnet wird. Die Sauerstoffzufuhr muss geschlossen werden, bevor das Gerät wieder ausgeschaltet wird. Dadurch wird verhindert, dass sich Sauerstoff im Gerät ansammelt.
- Das Gerät nicht mit einer unregulierten oder Hochdruck-Sauerstoffquelle verbinden.

---

## Wartung

Es ist keine routinemäßige Wartung für das Gerät vorgeschrieben.

## Weitere Hinweise

### Anmerkungen:

- Die Wortmarke *Bluetooth*<sup>®</sup> und die zugehörigen Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc., und werden von Philips Respironics unter Lizenz verwendet. Andere Marken und Handelsbezeichnungen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.
- Mit dem DreamStation Go Therapiegerät können Daten zwischen dem Therapiegerät und einem Mobilgerät übertragen werden. Diese Verbindung zwischen dem Therapiegerät und einem Mobilgerät ist verschlüsselt.
- Dieses Gerät enthält ein FCC-zertifiziertes *Bluetooth*-Funkmodul (auf der Hauptplatine).
- Die Verwendung von nicht originalen Zubehöerteilen, die nicht vom Hersteller zugelassen wurden, kann einschlägigen HF-Richtlinien zuwiderlaufen und ist daher zu unterlassen.
- Dieses Gerät entspricht den Vorschriften in Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Für den Betrieb müssen die folgenden beiden Bedingungen erfüllt sein: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störsignale aussenden und (2) dieses Gerät muss unempfindlich gegen sämtliche Störsignale sein, auch gegen solche, die ein unerwünschtes Betriebsverhalten verursachen können. Dieses Gerät wurde gemäß den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B nach Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien überprüft und erfüllt diese Werte. Diese Grenzwerte sind darauf ausgelegt, in einer häuslichen Umgebung ausreichenden Schutz gegenüber Störsignalen zu gewährleisten. Das Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht gemäß den Anweisungen installiert und betrieben, könnte es Störungen im Funkverkehr verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie dafür, dass bei bestimmten Installationsfällen keine Störungen auftreten können. Falls dieses Gerät Störungen im Radio- oder Fernsehempfang oder bei anderen Geräten verursacht (dies kann durch Ein- und Ausschalten des Geräts ermittelt werden), werden dem Benutzer folgende Ansätze zur Behebung der Störung empfohlen:

Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf (bei Radio-, Fernseh- oder anderen Geräten).

Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.

Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die zu einem anderen Stromkreis als die mit dem Empfänger verbundene Steckdose gehört.

Wenden Sie sich zwecks Hilfe an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

- Alle Änderungen oder Modifikationen am Gerät, die nicht ausdrücklich von Respironics genehmigt wurden, können zu einem Erlöschen der Betriebserlaubnis des Benutzers für das Gerät führen.

Hiermit bestätigt Respironics Inc., dass dieses Funkfrequenzgerät der Klasse 1 den Anforderungen der EU-Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Den vollständigen Text zur EU-Konformitätserklärung finden Sie unter der folgenden Internet-Adresse:

<http://incenter.medical.philips.com/PMSPublic>.

---

## Spezifikationen

---

### Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur	Gerät: 5 °C bis 35 °C
	Akku: 5 °C bis 35 °C
Lagerungstemperatur	-20 °C bis 60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit (Betrieb und Lagerung)	15 bis 95 % (nicht kondensierend)
Luftdruck	Gerät: 101 kPa bis 77 kPa (0–2.286 m)
	Akku: 101 kPa bis 77 kPa (0–2.286 m)

---

### Abmessungen und Gewicht

Abmessungen	Gerät: 150,8 x 150,8 x 58,8 mm
	Akku: 122 x 150,8 x 58,8 mm
Gewicht	Gerät: ca. 854 g
	Akku: ca. 696 g

---

### Produktlebensdauer

Die erwartete Lebensdauer des DreamStation Go-Beatmungsgeräts beträgt 5 Jahre.

Die voraussichtliche Nutzungsdauer des Akkus liegt bei 3 Jahren.

---

### Einhaltung von Normen

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden Normen:

- IEC 60601-1 Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale von medizinischen elektrischen Geräten
- ISO 80601-2-70 Schlafapnoe-Atemtherapiegeräte
- EN 60601-1-2 Elektromagnetische Verträglichkeit
- RTCA/DO-160G Abschnitt 21, Kategorie M; Emission von HF-Energie

**Klassifizierung nach IEC 60601-1**

Art des Schutzes gegen Stromschlag	Gerät der Klasse II/intern betrieben
Grad des Schutzes gegen Stromschlag	Anwendungsteil vom Typ BF
Grad des Schutzes gegen Wassereintritt	Gerät: Tropfwassergeschütztes Gerät, IP22  Erste Kennziffer – 2 – Schutz gegen das Eindringen von Feststoffen mit einem Durchmesser von $\geq 12,5$ mm. Erläuterung: Schutz der Finger vor gefährlichen Bauteilen und Schutz vor dem Eindringen von Feststoffen mit einem Durchmesser von 12,5 mm oder mehr.  Zweite Kennziffer – 2 – Schutz gegen Tropfwasser (15° Neigung). Erläuterung: Schutz vor vertikal fallenden Wassertropfen bei einem um bis zu 15° geneigten Gehäuse.
Betriebsmodus	Dauerbetrieb

**Elektrische Daten**

Wechselstromaufnahme	100–240 V Wechselstrom, 50/60 Hz, 2,0–1,0 A
Sicherungen	Es gibt keine vom Benutzer auszutauschenden Sicherungen.
Ausgangsleistung des USB-Ladeanschlusses	5 V Gleichstrom, 7,5 W (1,5 A)

**Elektrische Daten des Akkus**

Laufzeit	>8 Stunden
Ausgangsspannungsbereich	18–24,6 V Gleichstrom
Batterietechnologie	Lithium-Ionen
Kapazität	62 Wh
Eingangsspannungsbereich	100–240 V Wechselstrom, 50/60 Hz, 2,0–1,0 A
Ausgabeleistung (max. Dauerleistung)	50 W
Mindestbetriebsdauer	$\geq 70$ % der Nennkapazität nach 500 Zyklen
Ladezeit	<5 Stunden

## Technische Daten der Funkschnittstelle

Betriebsfrequenzbereich	2.402–2.480 MHz
Maximale Ausgangsleistung	<10 dBm
Modulation	GFSK, P/4 DQPSK, 8DQPSK

## Lufteinlassfilter

Wiederverwendbarer Filter	100 % Polyester 88 % Effizienz bei 7–10 Mikrometern Durchmesser
Spezialfilter	Synthetisches Mischgewebe 95 % Effizienz bei 0,5–0,7 Mikrometern Durchmesser

## Angegebene Zweizahl-Geräuschemissionswerte (gemäß ISO 4871)

Schlauchgröße	Schalldruckpegel (L)	Unsicherheit	Schalleistungspegel (L)	Fehler (K)
Schlauchtyp 12 (mm)	30,4 dB(A)	2 dB(A)	38,4 dB(A)	2 dB(A)
Schlauchtyp 15 (mm)	29,9 dB(A)	2 dB(A)	37,9 dB(A)	2 dB(A)
Schlauchtyp 22 (mm)	29,8 dB(A)	2 dB(A)	37,8 dB(A)	2 dB(A)

## Hinweis

Die Werte wurden nach der Geräuschttestnorm ISO 80601-2-70:2015 und unter Anwendung der Grundnormen ISO 3744 und ISO 4871 ermittelt.

## Druckgenauigkeit

Druckinkremente: 4,0–20,0 cm H<sub>2</sub>O (in Schritten von 0,5 cm H<sub>2</sub>O)

Maximale statische Druckgenauigkeit gemäß ISO 80601-2-70:2015:

Schlauchtyp	Druck	Genauigkeit
Schlauchtyp 12 (mm)	10 cm H <sub>2</sub> O	±1,0 cm H <sub>2</sub> O
Schlauchtyp 15 (mm) und Schlauchtyp 22 (mm)	10 cm H <sub>2</sub> O	±0,5 cm H <sub>2</sub> O

Bei der statischen Druckgenauigkeit liegt die Messunsicherheit bei 3,8 %.

## 10. Weitere Hinweise

Maximale dynamische Druckänderung gemäß ISO 80601-2-70:2015:

Schlauchtyp	10 BPM	15 BPM	20 BPM
Schlauchtyp 12 (mm)	±0,6 cm H <sub>2</sub> O	±0,8 cm H <sub>2</sub> O	±1,6 cm H <sub>2</sub> O
Schlauchtyp 15 (mm) und Schlauchtyp 22 (mm)	±0,7 cm H <sub>2</sub> O	±0,7 cm H <sub>2</sub> O	±1,0 cm H <sub>2</sub> O

Bei der dynamischen Druckgenauigkeit liegt die Messunsicherheit bei 3,6 %.

## Maximale Flussrate (typisch)

Schlauchtyp	Fluss-	Testdrücke (cm H <sub>2</sub> O)				
		4,0	8,0	12,0	16,0	20,0
Schlauchtyp 12 (mm)	Durchschnittlicher Fluss am Patientenanschluss (l/min)	90	119	112	106	99
Schlauchtyp 15 (mm)	Durchschnittlicher Fluss am Patientenanschluss (l/min)	77	115	112	105	106
Schlauchtyp 22 (mm)	Durchschnittlicher Fluss am Patientenanschluss (l/min)	80	121	127	121	109

## Entsorgung

Getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gemäß EU-Richtlinie 2012/19/EU. Das Gerät gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

## Informationen zur EMV

Das Gerät wurde so entwickelt, dass es während der gesamten Lebensdauer ohne zusätzliche Wartung EMV-Standards erfüllt. Bei Verwendung in einer Umgebung mit anderen Geräten mit unbekanntem EMV-Verhalten haben Sie immer die Möglichkeit, das DreamStation Go-Therapiegerät an einem anderen Platz aufzustellen. Wenn Sie denken, dass Ihr Gerät durch die Nähe anderer Geräte beeinflusst wird, erhöhen Sie einfach den Abstand zwischen den Geräten, um Abhilfe zu schaffen.

## Druck- und Flussgenauigkeit

Das DreamStation Go-Therapiegerät wurde so konzipiert, dass es die in diesem Handbuch angegebenen Druck- und Flussratengenauigkeiten erfüllt. Wenn Sie das Gefühl haben, dass die Druck- und/oder Flussratengenauigkeit durch EMV-Störungen beeinflusst wird, trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und stellen Sie es an einem anderen Platz auf. Falls die Leistung weiterhin beeinträchtigt wird, verwenden Sie das Gerät nicht weiter und wenden Sie sich an Ihren Anbieter.

Richtlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Emissionen – Dieses Gerät ist für die Verwendung in den folgenden elektromagnetischen Umgebungen vorgesehen. Der Benutzer des Geräts muss sicherstellen, dass das System nur in einer solchen Umgebung verwendet wird.

EMISSIONSTEST	KONFORMITÄT	ELEKTROMAGNETISCHE UMGEBUNG – RICHTLINIEN
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Im Gerät kommt HF-Energie nur für interne Funktionen zum Einsatz. Daher sind die HF-Emissionen sehr niedrig und verursachen wahrscheinlich keine Störungen bei benachbarten elektronischen Geräten.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	Das Gerät kann in sämtlichen Einrichtungen verwendet werden, einschließlich häuslicher Einrichtungen und Einrichtungen, die direkt an das öffentliche Stromversorgungsnetz angeschlossen sind.
Emission von Oberwellen IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungen/ Flickeremissionen IEC 61000-3-3	Konform	
Emission von HF-Energie RTCA/DO-160G Abschnitt 21	Kategorie M	Dieses Gerät eignet sich für die Verwendung an Bord von Verkehrsflugzeugen.

Richtlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit – Dieses Gerät ist für die Verwendung in den folgenden elektromagnetischen Umgebungen vorgesehen. Der Benutzer des Geräts muss sicherstellen, dass das System nur in einer solchen Umgebung verwendet wird.

STÖRFESTIGKEITS-PRÜFUNG	IEC 60601 PRÜFPEGEL	KONFORMITÄTSSTUFE	ELEKTROMAGNETISCHE UMGEBUNG – RICHTLINIEN
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	±8 kV Kontakt  ±15 kV Luft	±8 kV Kontakt  ±15 kV Luft	Der Fußboden sollte aus Holz, Beton oder Keramikfliesen bestehen. Bei Fußböden mit Abdeckung aus Synthetikmaterial sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Schnelle transiente elektrische Störgrößen/Burst IEC 61000-4-4	±2 kV (Spannungsversorgungsleitungen)  ±1 kV (Eingangs-/Ausgangsleitungen)	±2 kV (Versorgungsnetz)  ±1 kV (Eingangs-/Ausgangsleitungen)	Die Qualität der Netzversorgung sollte der einer typischen Wohn- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungsstöße IEC 61000-4-5	±1 kV Gegentaktmodus  ±2 kV Gleichtaktmodus	±1 kV Gegentaktmodus  ±2 kV Gleichtaktmodus	Die Qualität der Netzversorgung sollte der einer typischen Wohn- oder Krankenhausumgebung entsprechen.

## 10. Weitere Hinweise

<b>STÖRFESTIGKEITS-PRÜFUNG</b>	<b>IEC 60601 PRÜFPEGEL</b>	<b>KONFORMITÄTSSTUFE</b>	<b>ELEKTROMAGNETISCHE UMGEBUNG – RICHTLINIEN</b>
Spannungseinbrüche, kurzzeitige Unterbrechungen und Spannungsschwankungen in den Stromversorgungsleitungen IEC 61000-4-11	<p>&lt;5 % <math>U_T</math> (&gt;95 % Abfall in <math>U_T</math>) für 0,5 Zyklen in 45-Grad-Schritten</p> <p>&lt;5 % <math>U_T</math> (&gt;95 % Abfall in <math>U_T</math>) für 1 Periode</p> <p>70 % <math>U_T</math> (30 % Abfall in <math>U_T</math>) über 0,5 Sekunden</p> <p>&lt;5 % <math>U_T</math> (&gt;95 % Abfall in <math>U_T</math>) über 5 Sekunden</p>	<p>&lt;5 % <math>U_T</math> (&gt;95 % Abfall in <math>U_T</math>) für 0,5 Zyklen in 45-Grad-Schritten</p> <p>&lt;5 % <math>U_T</math> (&gt;95 % Abfall in <math>U_T</math>) für 1 Periode</p> <p>70 % <math>U_T</math> (30 % Abfall in <math>U_T</math>) über 0,5 Sekunden</p> <p>&lt;5 % <math>U_T</math> (&gt;95 % Abfall in <math>U_T</math>) über 5 Sekunden</p>	Die Qualität der Netzversorgung sollte der einer typischen Wohn- oder Krankenhausumgebung entsprechen. Wenn das Gerät auch bei Stromausfällen durchgehend für den Benutzer verfügbar sein muss, wird empfohlen, das Gerät mit einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) oder einem Akku zu betreiben.
Magnetfelder mit energietechnischen Frequenzen (50/60 Hz) IEC 61000-4-8	30 A/m	30 A/m	Netzfrequente Magnetfelder sollten Werte aufweisen, wie sie in einer typischen häuslichen oder klinischen Umgebung auftreten können.
<b>HINWEIS:</b> $U_T$ ist die Wechselstromspannung vor der Anwendung des Prüfpegels.			

Richtlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit – Dieses Gerät ist für die Verwendung in den folgenden elektromagnetischen Umgebungen vorgesehen. Der Benutzer des Geräts muss sicherstellen, dass das System nur in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601 Prüfpegel	Konformitätsstufe	Elektromagnetische Umgebung – Richtlinien
<p>Leitungsgeführte HF-Störgrößen IEC 61000-4-6</p> <p>Abgestrahlte HF IEC 61000-4-3</p>	<p>3 Veff 150 kHz bis 80 MHz</p> <p>6 Veff Amateurfunk und ISM-Frequenzbereiche zwischen 150 kHz und 80 MHz</p> <p>10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz</p> <p>Spezielle Telekommunikations-Bandbreiten zwischen 300 MHz und 5,6 GHz</p>	<p>3 Veff 150 kHz bis 80 MHz</p> <p>6 Veff Amateurfunk und ISM-Frequenzbereiche zwischen 150 kHz und 80 MHz</p> <p>10 V/m</p> <p>Bis zu 28 V/m</p>	<p>Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte sollten in einem Abstand von mindestens 30 cm zu allen Bestandteilen des Geräts, einschließlich der Kabel, verwendet werden.</p> <p>In der näheren Umgebung von Geräten, die mit dem folgenden Zeichen gekennzeichnet sind, können Störungen auftreten: </p>

# Beschränkte Garantie

Respironics, Inc., ein Philips-Unternehmen, gewährleistet, dass das System für einen Zeitraum von zwei (2) Jahren und der Akku für einen Zeitraum von einem (1) Jahr ab Verkaufsdatum (die „Garantiezeit“) frei ist von Herstellungs- und Materialfehlern und den Produktspezifikationen entsprechend funktioniert. Erbringt das Produkt nicht die in dieser beschränkten Garantie festgelegten Leistungen, so repariert oder ersetzt Respironics, Inc. nach eigenem Ermessen das defekte Material oder Teil, sofern das Produkt innerhalb der Garantiezeit an Philips Respironics zurückgegeben wird. Dies stellt für den Erwerber die einzige und ausschließliche Möglichkeit zur Nachbesserung bei Nichteinhaltung der beschränkten Garantie dar.

Diese Garantie ist nicht übertragbar und gilt ausschließlich für den ursprünglichen Eigentümer des Produkts. Die Garantie deckt keine Schäden ab, die durch Unfall, Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, bauliche Veränderungen, Eindringen von Wasser, nicht vorschriftsgemäße Verwendung oder Wartung des Produkts entsprechend der Produktdokumentation oder durch andere Ursachen entstanden sind, die nicht auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Beachten Sie, dass diese Garantie sich nicht auf mögliche, durch die Rücksendung eintretende Schäden erstreckt. Wir empfehlen daher den versicherten Versand von Produktrücksendungen. Respironics, Inc. bezahlt nur die üblichen Frachtkosten von Respironics, Inc. zum ursprünglichen Käufer.

RESPIRONICS, INC. ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR WIRTSCHAFTLICHE VERLUSTE, ENTGANGENE GEWINNE, GEMEINKOSTEN ODER INDIREKTE, BEILÄUFIG ENTSTANDENE SCHÄDEN, SONDER- ODER FOLGESCHÄDEN, DIE EVENTUELL ALS FOLGE DES KAUFES ODER GEBRAUCHS DIESES PRODUKTS GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN. Manche Rechtsgebiete lassen einen Ausschluss oder eine Einschränkung von Begleit- oder Folgeschäden nicht zu. Daher trifft der obige Ausschluss bzw. die obige Einschränkung eventuell nicht auf Sie zu.

DIESE GARANTIE WIRD ANSTELLE ALLER ANDEREN AUSDRÜCKLICHEN GARANTIEN GEGEBEN. ALLE STILLSCHWEIGENDEN ZUSAGEN, EINSCHLIESSLICH DER GARANTIE DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, WERDEN EXPLIZIT AUSGESCHLOSSEN. In manchen Rechtsgebieten sind Ausschlussklauseln von stillschweigenden Zusagen nicht zulässig, sodass die oben aufgeführte Beschränkung möglicherweise nicht auf Sie zutrifft.

Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte Rechte und Sie haben möglicherweise noch weitere Rechte, die jedoch von Land zu Land verschieden sein können.

Bei Garantieansprüchen gehen Sie bitte auf [www.philips.com](http://www.philips.com) oder wenden Sie sich an den Kundendienst von Philips unter +1-724-387-4000 bzw. +49-8152-93060.









**REF** 1134824

Respironics Inc.  
1001 Murry Ridge Lane  
Murrysville, PA 15668 USA



Respironics Deutschland GmbH & Co. KG  
Gewerbestr. 17  
82211 Herrsching, Deutschland



1134824 R00  
LZ 6/29/2017  
German